Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 55. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 55.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengespaltete Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltete Reklamezeile 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.
Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 197. | Redaktion: Jos. Grunau. | **Mittwoch, 25. Mai 1910.** (Urban, Gregor VII.) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft f. Buchdruckerei, Neuß. | **37. Jahrgang.**

Sparsamkeit.

Das Streben unserer materialistischen Zeit geht mit nervöser Hast nach irdischem Glück, nach Genuß und Befriedigung des Augenblicks. „Die modernen Maschinen erzeugen materiell und geistige Genußmittel ins unbeschränkte. Abstumpfung der Genußfreude, Geringschätzung der Genußmittel und Verschwendungstrieb im öffentlichen und im Privatleben, sind die Schattenseiten dieser Neuerungen, welche durch ihre rasche Aufeinanderfolge der Erziehung der Völker für den neuen Zeitgeist keine Zeit übrig ließen. Es war eine förmliche Ueberrumpelung der Kulturvölker eingetreten und so kranken bei glänzenden bestechenden äußeren Erscheinungen die Völker innerlich an allerlei tiefen sozialen Uebeln. Eines derselben ist die Genußsucht im öffentlichen und im Leben des Einzelnen." (Conrad Gall). Ja, der moderne Kapitalismus mit seinem Fortschritt der modernen Kultur hat eine Masse neuer Bedürfnisse geweckt, deren Befriedigung zwar keineswegs dem Menschen etwa zur Erhaltung seines Lebens notwendig ist, die aber gar oft vom Menschen tiefer und dringender empfunden werden, als jene andern sogenannten Existenzbedürfnisse, von deren Befriedigung Sein oder Nichtsein des Lebens abhängt. Augenblicklich empfunden verlangen diese sog. Kulturbedürfnisse auch augenblickliche Befriedigung. Darum die Tatsache, daß so viele Menschen „in den Tag hinein" leben, als ob es kein Morgen und kein Uebermorgen gäbe; darum die Genußsucht, welche die breitesten Schichten des Volkes erfaßt hat und die so sehr am Marke eines gesunden und tatkräftigen Volkes nagt; darum auch die Putzsucht und Hoffart unserer Tage, so daß viele sich lieber am Munde absparen, was die Hoffart verschlingt, als daß sie Verzicht leisteten auf diesen äußeren Tand und Schein, der ihnen zum Bedürfnis geworden ist. So befriedigt man den Augenblick, fröhnt seinen Launen und ist damit zufrieden, ohne darnach zu fragen, was die Welt morgen bringt.

Ist das nicht eine kurzsichtige Welt? Der kluge Mann baut vor; er schaut in die Zukunft. Vielleicht, nein wahrscheinlich, ja sicher werden die Bedürfnisse nicht abnehmen, sondern wachsen. Und man wird älter und schwächer und vielleicht auch krank und die Mittel fließen geringer. Der weise Mann verwendet deshalb nicht sämtliche ihm zu Gebote stehenden Mittel, nicht sein ganzes Einkommen zur Befriedigung seiner augenblicklichen, gegenwärtigen Bedürfnisse, sondern er verzichtet auf deren vollständige Verwendung, er schränkt den Verbrauch ein, um auch seine späteren, künftigen Bedürfnisse damit befriedigen zu können, auf daß er frei und unabhängig seine späteren Tage verleben könne, und wenn Unglück und Krankheit über ihn hereinbrechen sollte, er nicht zur Last der Mitmenschen werde und den Bettelstab nie ergreifen müsse. Wer die Mittel seines Einkommens also verteilt, der erfüllt damit eine erste Aufgabe einer geordneten Haushaltung. Das heißt man „sparen". Das Sparen ist aber keine leichte Sache. Auch hier gilt vor allem das Sprichwort: Aller Anfang ist schwer; denn der Erfolg wird erst allmählig und nur langsam sichtbar und greifbar. Darum braucht es Energie und Ueberwindung und Berechnung. Steter Tropfen höhlt den Stein. Aus der einen Mark werdens zehn, zwanzig und hundert Markstücke und wärs auch erst in einem Jahr. In zehn Jahren finds tausend Mark und in zwanzig Jahren schon ein ordentliches Vermögen. Und wenn einmal die ersten Früchte gepflückt werden können, wenn die ersten Zinsen fällig sind, und sind sie auch noch so klein, dann bringt das Sparen Freude und das Sparen wird zur Freude.

Wie viele Menschen aber bringens die Tage ihres Lebens nie dazu! Wohl darf man nicht vergessen, gar viele sind, deren Einkommen kaum zur Befriedigung der notwendigsten Bedürfnisse ausreicht. „Wer vom Menschen das Sparen verlangt, der muß ihm soviel geben, daß er davon sparen kann", sagt Traub. Wie viele aber könnten sparen, wenn sie nur wollten. Und doch ist Sparsamkeit notwendig zur Hebung der Lebenshaltung. Das Sparen muß aber auch verstanden sein. Zwei Voraussetzungen sind unerläßlich; einmal sorgfältige Notizen über Einnahmen und Ausgaben und sodann Barzahlung. Ein verhängnisvoller Feind des Sparens ist das Borgen, sind die „Abzahlungsgeschäfte". Wer sparen will, muß sodann sich selbst überwinden, muß entsagen, muß genügsam sein. Das Sparen ist eine Schule dieser Tugenden. — Schon in dem Gesagten liegt die große und vielfache Bedeutung des Sparens. Prof. Hitze faßt dieselbe folgendermaßen zusammen: „Die Sparsamkeit ist die zielbewußte Ordnung unseres Haushaltes. Ohne diese Ordnung keine Zufriedenheit. Sie ist die Grundlage des materiellen Wohles, gibt der Familie festen Bestand, sie ist eine Tugend und die beste Schule der Tugend, ein Sieg über Leichtsinn und Leidenschaft. Die Sparsamkeit öffnet das Auge für die Zukunft, spendet Wohltaten, hält treue Wacht im Hause des Armen wie des Reichen, sie gibt zur rechten Zeit; wo sie einkehrt, wohnt Friede und Freude; sie sichert auch der Hütte des Armen eine gewisse Weihe und Zufriedenheit."

Allgemein hat man den Sparsinn als einen bedeutungsvollen volkswirtschaftlichem Faktor angesehen. Ihn zu fördern hat man Mittel und Wege gesucht. Sparkassen und Sparvereine sind entstanden. Der Sparsinn sollte aber anerzogen werden. Die Jugend sollte zur Sparsamkeit erzogen werden. Jugend- und Schulsparkassen sollten darum allenthalben eingeführt werden. Ihr materieller wie auch ihr sittlicher Wert lohnten die Mühe. Sie sind geeignet, nicht nur den Wohlstand des Einzelnen wie auch den Volkswohlstand im Ganzen zu heben, sondern sie sind auch ein erfolgreiches Mittel, der Verschwendungssucht und Genußsucht unserer Tage entgegenzutreten und so das Volk in sittlicher Kraft und Stärke zu erhalten. Möchte die Förderung des Sparsinns als eine soziale bedeutungsvolle Pflicht immer allgemeiner erkannt und betätigt werden, so daß das Sparen zur Freude und zum Bedürfnis wird.

Vermischtes.

* Düsseldorf, 23. Mai. Dem Jahresbericht des Statistischen Amts ist über den Düsseldorfer Fremdenverkehr folgendes zu entnehmen: Bedauerlich ist die Feststellung, daß der Düsseldorfer Fremdenverkehr die sonst steigende Tendenz nicht mitgemacht hat. In hiesigen Hotels, Gasthöfen und Gastwirtschaften stiegen 118 609 Fremde ab gegen 122 551 im Vorjahr, wobei freilich, wie schon in den Monatsberichten mehrfach zum Ausdruck gekommen, bemerkt werden mag, daß dieser Rückgang lediglich auf die einheimischen Reisenden zutrifft, während der Verkehr vom Ausland her und (was für den Umfang des Vergnügungsverkehrs bezeichnend ist) von weiblichen Reisenden zunahm; in den Herbergen Düsseldorfs wanderten 59 362 (63 053) Personen zu.

Sportnachrichten.

Rund um das Stettiner Haff, eine klassische Radfernfahrt über 227,5 Kilometer wurde am Sonntag auf Brennabor gewonnen; bei der Fernfahrt „Rund um Schwaben" belegte ein Brennaborfahrer den 4. Platz. Bei der Sechsstunden-Kontrollfahrt des Gau Braunschweig des D. R.-B. wurde die beste Leistung mit 120 Kilometer auf Brennabor erzielt und im 30 Kilometer-Straßenrennen Rixheim gingen L. Klingelschmidt und R. Tschumperly als Erster bezw. Dritter auf dieser Marke durchs Ziel.

„Ein überraschender Erfolg!"

Wie viel zweckmäßiger ist es doch, den in der Entwickelung zurückgebliebenen Kindern ein seit vielen Jahren als vortrefflich erprobtes Nährmittel zu geben und dadurch die beabsichtigte Stärkung rascher und sicherer herbeizuführen, als verschiedene Mittel auszuprobieren, wodurch oft kostbare Zeit verloren geht. Als zuverlässiges, die Ernährung nachhaltig unterstützendes Nährmittel steht Scotts Emulsion in erster Linie da, was auch aus folgenden Zeilen hervorgeht:

Braunschweig, Stobenstr. 22, 22. Juli 1908.

„Ich kann nicht umhin, Ihnen den überraschenden Erfolg mitzuteilen, den ich durch den Gebrauch von Scotts Emulsion bei meinem Töchterchen Irmgard erzielt habe. Die Kleine war vom ersten Tage ihrer Geburt an schwächlich und hatte besonders äußerst zarte Knochen. Nachdem ich ein halbes Jahr lang verschiedene Kräftigungsmittel ohne Erfolg angewendet hatte, griff ich nach Scotts Emulsion, die in verhältnißmäßig kurzer Zeit den gewünschten Erfolg eintreten ließ. Das Kind hat sich zusehends erholt und ist heute so kräftig und blühend, daß es seinen Altersgenossen in nichts nachsteht." (gez.) Wilhelm Marahrens.



Nur echt mit dieser Marke — dem Fischer — dem Garantiezeichen des Scottschen Verfahrens.

Die bemerkenswerte Nährkraft von Scotts Emulsion ist einzig den bei der Herstellung zur Verwendung gelangenden erstklassigen Rohmaterialien zuzuschreiben, die im Scottschen Verfahren zu einer rahmartigen, wohlschmeckenden Emulsion verarbeitet sind.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (der Fischer mit dem Dorsch). Scott u. Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glyzerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,3, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheriaöl je 2 Tropfen.

Wer unterm Flieder träumen will,

mag sich vorsehen! So ein Frühlingsabend ist mitunter recht gefährlich, und manche Krankheit ist auf eine Erkältung zurückzuführen, die man sich da geholt hat. Dagegen ist aber geschützt, wer Fays ächte Sodener Mineral-Pastillen anwendet, wenn auch nur die Möglichkeit einer Erkältung gegeben ist. Sie sind ja so bequem zu gebrauchen, wirken so sicher und tadellos, daß man sie nicht nur in akuten Fällen sondern vor allem vorbeugend zu jeder Jahreszeit gebrauchen muß. Fays ächte Sodener kosten nur 85 Pfg. die Schachtel.



Unsere Kannen sind aus **bestem Stahlblech** sorgfältig gearbeitet und mit reinem Banca-Zinn im Vollbade bestens verzinnt, auch unter den Wändern. Bei der Herstellung wird ganz besonders Gewicht gelegt auf die Glätte des Materials, um Rostansatz möglichst zu verhindern.

Kannen von 20 Ltr. Inhalt, je nach Art der Ausführung, ob gestanzt oder nahtlos, ob Stechdeckel- oder Bügelschlußkannen schon von **Mk. 6,70** an.

Ausführliche Prospekte und Probekannen stehen auf Wunsch jederzeit zur Verfügung.

Milchw. Abteilung des Rhein. Bauernvereins Neuß a. Rhein.

Persil



lässt Spitzen, Gardinen, Batist, Waschseide, Stickereien etc., überhaupt alle zarten Stoffe beim Waschen wieder wie neu werden! Denkbar gründlichste Reinigung bei grösster Schonung und Erhaltung des Gewebes. Ueberall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannten
Henkel's Bleich-Soda.

Stalldünger (Mist) fortw. abzugeben, ab Grube p. Centn. 30, franko Haus p. Centn. 40 Pfg. **Haus Schackum, Büderich.**

Fahrräder von 55 an gebr. stets vorrätig. **Fil. Fahrradhaus Clees,** Furtherstr. 81.

Jalousiewerk EFFERTZ M.Gladbach (Rhld)

Kontor: **Humboldtstr. 30, vis-à-vis dem Bahnhof.**
Fabrik: **Eickenerstrasse 23.**

Leistungsfähigstes Werk in
Rolladen | mit Panzerkettenverbindung nach patentiert. Systemen.
Rolljalousien |
Jalousien D.-R.-P. mit selbsttätiger Feststellvorrichtung.
Stahlwellblechrolladen
Rollschutzwände
Holzdraht-Rouleaux, Glas-Jalousien.
Gegründet 1882 Feinste Referenzen. **Gegründet 1882** Export.

Reste.

Sämtliche Nouveautès in: Kleiderstoffen jeder Art wie Alpacca, Voile, Grenadine, Crêpon, Mousseline, Eolienne, Leinen, Zephyr, erstkl. Fabrikate, durch besonders günstigen Einkauf ganz bedeutend, teils zur Hälfte, unter dem regulären Preis. Ein grosser Posten 140 cm breiter Stoffe zu Herrenanzügen und Jackenkleidern. Ein grosser Posten reiner Seide in allen hellen Farben mit kleinen Dessins per Mtr. 1.45 M., Foulard-, Roh- und Shantung-Seide, Waschröcke, Taschentücher, Schirme.

Elberfelder Restelager S. Wohlgemuth, Düsseldorf,
Grabenstrasse 13 I. Schwarze Rabattmarken.

Milchkühler, gut erhalten, mit 500 Liter Stundenleistung, sowie 8jähriges schweres Karrenpferd, weil überzählig abzugeben. **Kaiserhof bei Neuß.**

Eis an Geschäfte und Private liefert **Novesia-Brauerei, G. m. b. H.**

Einen Fortschritt
auf dem Gebiete der Bekleidung u. Hygiene bedeuten
Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider
all. concess. Fabrikant:
C. Mühlinghaus Pet. Joh. Sohn, Lennep.
Das Vollkommenste in Leibwäsche, jeder Versuch führt zu dauerndem Gebrauch. Muster und ausführliche Beschreibung durch die Niederlage:
J. Kröll & Co. in **Wevelinghoven.**

Holzwarenfabrik Meyer & Weber, Neuß,
Büdericherstraße 13,
Lohn-Hobelei.

Achtung! Ueberall großer Erfolg!
Kein Stubenrauch, keine Rauchniederschläge, famoser Zug, kein zu hohes Aufbauen der Kamine, durch meinen gesetzlich geschützten **Cement-Kaminaufsatz.** Einmalige Anschaffung.
Heinr. Kempges, Cementwarenfabrik, Sand- und Kiesgrube,
Grefrather Weg 110. **Telephon 401.**

Dalli-Seifenpulver
ist u. bleibt trotz aller Neuerscheinungen
das Allerbeste

Elektromotor,
2 P S, zirka 1400 Umdrehungen, 440 Volt, neu billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter P. 792 an die Exped. erbeten.

3 Morgen Luzernerklee zu verkaufen. Näheres Ziegelei **Jakob Tillmann, Neuß.**

Orchestrion
3 Mon. g. braucht, wegen Wirtschafts-Verkauf sofort spottbillig zu verkaufen oder zu vermieten. Off. unter X 534 an die Exped.

Ein eintür. **Kleiderschrank** zu verkaufen. Wo, sagt d. Exp.



Korbsessel neueste Art M. 6.30 u. 7.20. Jed. erfreuend. Geschenkdirektr. Korbmöbelfabr. **Julius Tretbar, Grimma** 510



Unsere Ia. erstklassigen deutschen Nähmaschinen verkaufen wir bis auf Weiteres infolge besonders grosser Abschlüsse **mit 25% Rabatt**
Deutsche Nähmaschinen-Industrie in Düsseldorf nur Schadowstrasse 67.

Eine Million Gemüsepflanzen
aller Sorten u. bester Qualität, gesund u. stämmig, 100 Stück 35 Pfg., hat abzugeben
Peter Blum,
Grevenbroich, Bahnstraße 8.

Starker **Ziehhund** zu verkaufen. **Weckhoven 47.**

Albin Kehl, Neuss, **Zollstrasse 32, Fernruf 684.**

Eisenrohre, Fittings und Armaturen für Gas-, Wasser-, Heizungs- und Dampfanlagen. Maschinentechn. Artikel.



Treibriemen.

Guss-Abflussrohre und Façons. Sinkkästen, Geschränke. Revisionsstücke etc. „Hintz"-Riemscheiben.

Afrikanische Weine

der Weissen Väter, Maison Carrée b. Algier.

:: Hervorragende Qualitätsweine. ::

Probekisten von 10 Flaschen zu M. 13.50 versenden

C. & H. Müller, Flape Nr. 30 bei Altenhundem i. Westfalen.

Vereidigte Messwein-Lieferanten. Päpstliche Hoflieferanten.



Dem Wohle Ihrer Kinder

sehr zuträglich ist und bleibt Reeses Puddingpulver. Jede Hausfrau sollte ihren Kindern regelmässig, mindestens einige Male in der Woche, Reeses Pudding bereiten. Reeses Pudding hebt die geistige und körperliche Entwickelung der Kleinen, stärkt die Nerven und führt dem Körper der Kleinen die Stoffe zu, die zu einer kräftigen und widerstandsfähigen Entwickelung nötig sind. Reeses Pudding ist delikat und nahrhaft. Fordern Sie auch gratis „Reeses Backwunderrezeptbuch mit vielen in der eigenen Versuchsbäckerei unserer Fabrik erprobten Backrezepten und Hinweisen auf die Vorzüge von Reeses Backwunder, Reeses Vanillinzucker als Ersatz für Schotenvanille und Reeses Salizyl.

Trotz der vielen Vorzüge nur 10 Pfg.

Reese Gesellschaft, Hameln.

Gratis 1 Dose ff. Cakes für 50 Gutscheine.



Vertreter L. Schnock, M.Gladbach.

„Meine Frau war ihr Leben lang über 50 Jahre mit einer häßlichen

Flechte

behaftet. Kein gesundes Fleckchen hatte sie auf dem Leibe. Nachdem sie **Zucker's Patent-Medizinal-Seife** angewendet hat, fühlt sie sich wie neugeboren und **in drei Wochen waren die Flechten beseitigt. Zuckers Patent-Medizinal-Seife** ist **Tausende wert.** E. W. in Langenfeld." à Stck. 50 Pfg. (15%ig), u. 1.50 M. (35%ig, stärkste Form). Dazu gehörige **Zuckooh-Creme** 75 Pf. u. 2 M., ferner **Zuckooh-Seife (mild)** 50 Pf. und 1.50 M. Echt bei **W. Becker,** Drogerie.

Schöne Existenz!

In lebh. Städtch. ist e. groß. **Haus** m. schön. Garten und **flott. Geschäft,** bei 4—5000 M. nöt. Kap. zu verk. Off. unt. **W 795** an die Expd.

Wirtschaft zugleich Herberge

sehr rentabel [ca. 40hl Schnaps] weg. Alt. d. Bes. für 10.000 M. zu verk. Sich. Existenz. Offert. unter T 794 an die Expd.

Die leerstehenden vollständig renovierten

Wohnhäuser

zu Neuß, Steinhausstr. 71 u. 73 nebst Gärten, sind per 1. Juni cr. an ordentliche Leute zu vermieten.

Neuß. Adam Schwarz, Auktions u. Commissionsgesch. Capitelstr. 27. Tel. 471.

Einfamilienhaus

mit Hofraum und Werkstätte in der Nähe von **Grevenbroich** oder **Gustorf** 1. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfr. i. d. E.

Eis! Eis!

Wie in früheren Jahren so hat auch diesmal die freie Fleischer-Innung Neuß den **Eisvertrieb aus der städtischen Eisfabrik** übernommen.

Die Abgabe von Eis kann nach Uebereinkunft **in großen und kleinen Mengen, bis zu ¼ Ctr.,** erfolgen. Durch den Bau eines Reserve-Eishauses, 1400 Stangen fassend, sind wir jetzt in der Lage, allen Wünschen genügen zu können.

Alle Mitglieder unserer Innung sind gern bereit, Bestellungen entgegen zu nehmen.

Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten.

Hochachtungsvoll

Die Eiskommission der freien Fleischer-Innung.

Wilh. Kaumanns, Vorsitzender, Furtherstr. Telefonruf 364.



Schöne abgeschl. **1. Etage,** 4 Räume, in Nähe des Stadtgartens billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped.

Furtherstraße 9

2 **Zimmer** an kinderlose Leute billig zu vermieten.

Junge für Ausgänge sofort gesucht. Breitestr. 57.

Ladenlokal nähe d. Bahn zu verm. Off. u. **N 790** an d. Exp.

Ordnung für die Fronleichnams-Prozession 1910.

Die Prozession zieht **unmittelbar nach Beendigung des Hochamtes** aus und zwar nachdem sie sich vorher in folgender Ordnung aufgestellt hat:

1. **Kreuzträger und zwei Meßdiener mit Kerzen** } Am Eingange des Glockhammer u. d. Quirinusstr.
   Knaben mit Spruchbändern und Palmen }
2. Die **Knaben der Elementarschulen** nach den einzelnen Bezirken mit der **Kreuzfahne:**
   II. Bezirk.
   III. Bezirk.
   VI. Bezirk.
   I. Bezirk.
   IV. Bezirk.
   V. Bezirk.
   Communionknaben dieses Jahres.
   } Quirinusstraße.
3. **Weißgekleidete Kinder** des I. Bezirks und „Ave cor Jesu"-Gruppe.
4. Die **Mädchen der Elementarschulen** nach den einzelnen Bezirken mit der **Fahne der Rosenkranz-Bruderschaft:**
   I. Bezirk.
   II. Bezirk.
   VI. Bezirk.
   III. Bezirk.
   IV. Bezirk.
   V. Bezirk.
   Fahne der St. Marienpfarre.
   } An der roten und weißen Schule.
5. Die weißgekleideten Kinder des IV. und V. Bezirkes und Passionsgruppe.
   Communionmädchen dieses Jahres.
6. Die Waisenkinder. **(Gegenüber der Sakristei.)**
7. Die Kinder der höheren Mädchenschule. **(Am Chor der Münsterkirche.)**
8. Die Congregation von der unbefleckten Empfängnis Mariä mit ihrer Fahne. } Friedhof bis zum Kaufhaus.
9. Cravatten-Nähschule.
10. Die Congregation „Mariä Verkündigung" mit ihrer Fahne. } Am Kaufhaus.
11. Der St. Anna-Arbeiterinnen-Verein mit seiner Fahne.
12. Weißgekleidete Kinder des II. Bezirks und Gruppe Glaube, Hoffnung, Liebe. } Auf dem Markte bis zur Constantia.
13. Die St. Mathias-Bruderschaft mit ihrer Fahne.
14. Die Mitglieder des III. Ordens mit ihrer Fahne.
15. Die übrigen Frauen und Jungfrauen mit der Fahne der Kevelaer-Prozession. } An der Constantia.
16. Oberrealschüler.
17. Die Alumnen des Erzbischöflichen Conviktes und die Schüler des Gymnasiums. } Auf dem Markte Nr. 17—13.
18. Die weißgekleideten Kinder des III. Bezirks und Marien-gruppe. } Auf dem Markte Nr. 11—5.
19. Die Barmherzigen Schwestern.
20. Die Alexianer-Brüder. } Am Eing. z. Krämerstr.
21. Rosenkranz-Gruppe des V. Bezirks.
22. Der Kirchen-Gesang-Verein. **(Krämerstraße Nr. 1—5.**
23. Der Cäcilien-Verein der Münsterpfarre mit seiner Fahne. } Krämerstr. Nr. 5—11.
24. Die weißgekleideten Kinder der höheren Mädchenschule und Gruppe zu Ehren des hl. Sakramentes.
    Herz-Jesu-Fahne. } Krämerstr. Nr. 11—15.
25. Mädchen mit Weihrauchschalen.
26. Pfarrkreuz von St. Marien.
    Chorknaben „ „ „
    Clerus „ „ „
    Pfarrkreuz von St. Quirin.
    Knaben mit Schellen.
    Knaben mit Rauchfässern und Kerzen.
    } Vor dem Hauptportal
    Clerus von St. Quirin.
27. **Das Hochwürdigste Gut, begleitet von den Laternen der Junggesellen- und Männer-Sodalität sowie vom Fackelbunde.** } In der Kirche
28. Kirchenvorstand und Honoratioren.
29. Die weißgekleideten Kinder des VI. Bezirks und Sakramentsgruppe. } Münsterplatz Nr. 19.
30. Der Jünglingsverein der Marienpfarre mit seiner Fahne. } Münsterplatz Nr. 17
31. Jugendverein Fortitudo mit seiner Fahne. } Münsterplatz Nr. 15.
32. Die Junggesellen-Sodalität der Quirinuspfarre mit ihrer Fahne.
33. Der Gesellenverein mit seiner Fahne. } Münsterpl. am Denkmal
34. Der Verein katholischer Kaufleute mit seiner Fahne. } Münsterplatz an Jostensgasse
35. „Namen-Mariä"-Gruppe.
36. Die Männer-Sodalität mit ihrer Fahne. } Von Jostens- bis Richensgasse
37. Vereinigung der Prozession Allerheiligen nach Kevelaer mit Fahne.
38. St. Josefs-Vereenigung.
39. Der katholische Arbeiterverein mit seiner Fahne. } Münsterplatz bei Lonnes.
40. Der Eloginsverein mit seiner Fahne.
41. Die Männer und Jünglinge, welche keinem Vereine angehören.
42. Gruppe Herz-Jesu und Herz-Mariä. } Münsterstr.
43. Der Pinsverein mit seiner Fahne.

Vorbeter:

Jak. Kleinkorst, Adam Hesemann.

Peter Lange, Franz Röttgen.

Herm. Rodorigo, Franz Logen, Joh. Fischelmann, Gottfried Halcour, M. Pielsticker.

H. Knoop, J. Ewald, Hub. Juris. Heinr. Lohr, Jos. Hintzen, Hub. Hintzen, Engelbert Stürmann.

Karl Görgen, Peter Jansen.

Adam Breuer. Wilhelm Esser, Caspar Hüren, Theodor Tosetti.

Wilhelm Stocks, M. Eich. Herm. Stahlschmidt, C. J. Kötter, W. Büsges.

Peter Schnitzler, W. Widenmann, Julius Janssen, Franz Weiß, Wilhelm Stürmann, Cornel. Pannenbecker.

Peter Mertens, Peter Hellendahl, Peter Hüsgen,

Adolf Uhlenbroich, Joh. Hub. Schmitz.

Die Teilnehmer der Prozession werden frdl. gebeten, sich bezüglich der Ordnung den Weisungen des Herrn **Karl Kayser** zu fügen.

Telefon 648.

Ca. 200 Stück Grabdenkmäler und Grabeinfassungen

zu den billigsten Preisen auf Lager.

Einfassungen in **helg. Granit** 0,17×0,17 m stark, zu **Mk. 7.50** per lfdn. Meter fertig verlegt einschl. des erforderlichen Mauerwerkes.

Für sämtliche Lieferungen **volle Garantie.**

Heinr. Moser, Neuss,

Wohnung: **Büttgerstrasse 97.**

Lager: **Büttgerstrasse 93—95, Hermannplatz und Rheydterstrasse** gegenüber dem Kirchhof.

Grottensteine. — Silberkies.

Original Runkelsaaten, kontrolliert,
Friedrichswerther gelbe Zuckerwalze,
Rote Eckendorfer Elite
Rheinische weiße Lanker, grünköpfig,
Goldgelbe Walzen,
Zuckerrüben, diverse Sorten
empfiehlt

Elbern-Ostermann, Neuß.

Wasserdichte Segeltuche

zu en gros Preisen.

Fertige Decken fast in allen Größen vorrätig.

Cölner Decken-Centrale, Cöln, Brüsselerstr. 65. **Fernruf 9432.**

Alle Alle Alle vorkommenden Baumaterialien

Alle Alle Alle vorkommenden Baugeräte

Alle Alle Alle vorkommenden Eisenwaren für Baufach

Terrazzostufen und Spülsteine
in allen Längen und Größen.
Sand und Kies
liefert zu äußerst billigen Preisen und coulanten Bedingungen

Alle Alle Alle vorkommenden Baubeschläge

Albert Gustorf

Telefon 103.

Gartenstraße 47—56.

Größtes Tonrohrlager am Platze von nur prima Rohre der Rhein. Steinzeugwerke.

Verkauf von 30—40% unter Fabrikliste.

Denaturierten Spiritus
in wasserheller hochgradiger Qualität
offeriert
S. Oppenheimer, Düsseldorf,
Brennerei und Spritfabrik.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 53. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 53.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengespaltete Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltete Reklamezeile 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. **Expedition: Neuß, Niederstraße 46.**

Nr. 198. | Redaktion: Jos. Grunau. | **Mittwoch, 25. Mai 1910.** (Urban, Gregor VII.) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft f. Buchdruckerei, Neuß. | **37. Jahrgang.**

Deutschland.

* Vlissingen, 24. Mai. Der deutsche Kaiser ist an Bord der „Hohenzollern" heute nachmittag hier eingetroffen. Er setzte um 2,45 Uhr seine Reise fort.

Belgien.

* Brüssel, 24. Mai. Der König von Bulgarien besuchte heute nachmittag in Begleitung des Königs der Belgier die deutsche Abteilung der Weltausstellung und wurde vom Reichskommissar Geheimrat Albert empfangen. Außer dem Vorsitzenden des deutschen Komitees wurden der Vorstand des hier anwesenden Vereins deutscher Kaufleute und Industrieller vorgestellt.

Spanien.

* Madrid, 24. Mai. Wie das Blatt „Imparcial" meldet, traf die Polizei, welche von auswärts darauf aufmerksam gemacht worden war, daß ein Bombenanschlag geplant sei, alle notwendigen Vorsichtsmaßregeln auf dem Bahnhof zu Madrid, wo der König ankommen sollte. Dieser änderte noch im letzten Augenblick seine Route und war im Automobil nach Madrid gekommen.

* Madrid, 24. Mai. Der Bombenattentäter war ein Katalonier, der längere Zeit in Argentinien gelebt hat und dessen Vater dort Korbflechter war. In seiner Wohnung in der Calle Jacometerezo 25 fand die Polizei in einem Koffer noch zwei weitere Bomben.

2. Hauptversammlung des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Gemeinden.

Am 20. und 21. Mai fand im Gürzenich in Köln die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Gemeinden statt. An ihr nahmen am ersten Tage gegen 210, am zweiten Tage gegen 250 Bürgermeister, Amtmänner und was besonders freudig begrüßt wurde, Gemeindevertreter teil. Der Vorsitzende, Bürgermeister Grootens, Büttgen, eröffnete die Tagung mit den üblichen Worten der Begrüßung, worauf Amtmann Berkermann-Eickel, Professor Dr. Moldenhauer-Köln und Amtmann Pilatus-Epe eingehend über die Verhandlungen betreffend die Gründung des Haftpflichtverbandes Bericht erstatteten und dabei insbesondere auch auf die großen Vorteile hinwiesen, die den Gemeinden durch eine solche Versicherung auf Gegenseitigkeit erwachsen würden. Die Versammlung erklärte sich einstimmig mit den Ausführungen der Redner, welche lebhaften Beifall fanden, einverstanden und beschloß die Gründung des Verbandes. Die Annahme der Satzungen mußte, da zur Zeit neue Normalsatzungen in Vorbereitung sind, hinausgeschoben werden. Alsdann referierte der Vorsitzende über die neuen Satzungen für den tagenden Verband, welche mit verschiedenen Aenderungen zur Annahme gelangten. Darauf sprach Professor Dr. Stier-Somlo-Bonn über die neue Reichsversicherungsordnung und die Gemeinden. Am 21. Mai erstattete zunächst der Vorsitzende den Geschäftsbericht für 1909, worauf der Generalsekretär des Verbandes, Bürgermeister a. D. Kuth über den Entwurf eines Starkstromwege-Gesetzes referierte. Er empfahl die Annahme folgender gegen den Entwurf gerichteten Entschließung: Die zur zweiten Hauptversammlung des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Gemeinden am 21. Mai 1910 zu Köln im Gürzenich zahlreich versammelten Bürgermeister, Amtmänner und Gemeindevertreter erklären einstimmig: Es besteht zur Zeit weder ein Bedürfnis noch auch in den Kreisen der Interessenten ein einmütiges Verlangen nach einem Starkstromwegegesetz. Die Gemeinden können nicht zugeben, daß ihnen eines ihrer wichtigsten Rechte, Herr über ihre Wege zu sein, genommen wird. Die Entscheidung fand einstimmig Annahme. Nachdem die Neuwahlen für den Vorstand und des Ausschuß des Verbandes vorgenommen worden waren, sprach der Senatspräsident beim Oberverwaltungsgericht, Geheimrat von Straß und Torney, Berlin, über die Wegeaufsicht und das Verhältnis der Gemeinde zur Polizei in Rheinland und Westfalen, schließlich der Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Richard Schmidt, Stade, über Fragen der Gemeindeverwaltungen im Rahmen der Rheinischen und der Westfälischen Land-Gemeindeordnung.

Fronleichnamsfest.

Des Ew'gen Segen bracht der Herr zur Erden,
Den Segen für des Menschen ganzes Sein.
Für immer wollt er Segenspender werden;
Drum hüllt in Lieb Er sich in Brod und Wein.

Drum weilt Er im hl. Sakramente;
Drum geht Er segnend in die Seelen ein.
Und zeiget, sich, sein eignes Monumente,
In der Monstranz uns allen im Verein.

So zieht Er heut im festlichen Gepränge
Durch unsere Gassen, Dörfer, Stadt und Feld.
Es wird die Kirche selbst Ihm heut zu enge,
Die Christenheit Ihm heut zu Füßen fällt.

Sie betet an; sie jubelt in Gedanken:
Es zieht der Himmel heut mit uns einher;
Die Herzen alle heut um Ihn sich ranken;
Es trinken Alle aus der Liebe Meer.

Leonissa.

Aus dem Kreise Grevenbroich.

:: Grevenbroich, 24. Mai. Der Schlosser Peter Lindenlauf aus Gindorf rettete gestern ein sechsjähriges Kind, das in die Erft gefallen war, durch sein mutiges Eingreifen vom Tode des Ertrinkens.

=!= Elsen, 24. Mai. Die hiesige Marian. Jungfrauen-Kongregation wird am Fronleihnamstage abends in der Germaniahalle zu Elsen, Bahnstraße, wieder einen Festabend zum Besten eines Vereinshauses veranstalten und u. a. auch zwei Theaterstücke (ein Schauspiel und ein Lustspiel) zur Aufführung bringen. Wenn man zurückschaut auf die im vergangenen Winter von genannter Kongregation gegebene Veranstaltung, wo das Schauspiel: „Das Hirtenmädchen von Lourdes" zur Vorführung gelangte, was durch seine musterhafte Darstellung und durch die Agilität der Mitspielenden bei den Zuschauern lebhaften Anklang fand, so bedarf die jetzige Aufführung keiner weiteren Empfehlung mehr. Die Preise der Plätze sind auch nicht hoch bemessen und ist es jedem vergönnt, diesem Festabende beizuwohnen. Wie oben gesagt, ist der Reinertrag für ein zu erbauendes Vereinshaus bestimmt und in Anbetracht dessen wolle man um so eher durch vielseitigen Besuch beitragen, daß dieses Vereinshaus nicht noch Jahrzehnte entbehrt werden muß. Denn daß ein solches für die hier bestehenden Jugendvereinigungen unbedingt erforderlich ist, ist und muß jedem Pfarrangehörigen bekannt sein. Nach der Theateraufführung veranstaltet die Kongregation auch eine Verlosung, wobei hübsche, wertvolle und dauerhafte Gegenstände in Frage kommen. Mögen auch hier viele Lose ihre Abnehmer finden und besonders die Gutbemittelten mögen im Ankauf dieser Lose nicht zurückstehen, denn auch hier heißt es immer und immer wieder: Zum Besten des hoffentlich bald zu erbauenden langersehnten (aber leider vielleicht noch lang zu ersehnenden) Vereinshauses.

:: Neuenhausen, 24. Mai. Am Sonntag fand die feierliche Einführung unseres Pfarrers Herrn Dr. Loebbel durch Herrn Definitor Pfarrer Steinmetz aus Grevenbroich statt. Herr Pfarrer Breuer von St. Andreas in Köln, hatte seinem bisherigen Kaplan in seinen neuen Wirkungskreis das Geleite gegeben. In feierlicher Prozession holte die Gemeinde ihren Seelsorger an der Pfarrgrenze ab. Herr Pfarrverwalter Kaplan Küffler aus Allrath hieß ihn namens der Kirchengemeinde, Herr Bürgermeister Harnisch im Auftrage der Zivilgemeinde willkommen. Herr Ackerer Lersch begrüßte ihn namens des Kirchenvorstandes. Auch durch Schulkinder wurden dem hochw. Herrn Willkommgrüße dargebracht. Die kirchliche Feier, bei welcher Herr Definitor Steinmetz die Ernennungsurkunde verlas und der neue Pfarrer seine erste Predigt in ergreifenden Worten hielt, verlief in erhebender Weise.

Kirchliches.

* Fulda, 24. Mai. Die Bischofskonferenz tritt im Jahre 1910 wieder hier und zwar in der zweiten Augusthälfte zusammen.

Rheinland-Westfalen.

* Düsseldorf, 24. Mai. Auf der Frühkirmes im Vorort Hamm kam es gestern abend zu schweren Ausschreitungen. Die Gebrüder Böhmer, zwei berüchtigte Raufbolde, überfielen einen Budenbesitzer und richteten ihn durch Messerstiche schrecklich zu. Sechs Polizeibeamte mußten mit der Waffe gegen das Brüderpaar einschreiten. Einer der Burschen wurde an der Hand verwundet. Er liegt im Krankenhause. Drei weitere wurden verhaftet. Auch ein Polizeibeamter hat gefährliche Verletzungen davongetragen.

* Düsseldorf, 23. Mai. Seit einiger Zeit wird das rheinisch-westfälische Industriegebiet mit minderwertiger und häufig verdorbener Blockwurst überschwemmt. Nach dem Gutachten des Stadtchemikers Dr. Loock handelt es sich um eine Ware, die entweder von vornherein aus minderwertigen Stoffen hergestellt wurde oder die im verflossenen Jahre nicht rechtzeitig an den Mann gebracht werden konnte. Vornehmlich in den Arbeitervierteln der Großstädte findet diese Ware ihren Absatz zu einem Preise (1,35 bis 1,40 Mk. das Pfund), der als zu hoch bezeichnet werden muß. Neuerdings geht die Gesundheitspolizei gegen die Verkäufer mit Schärfe vor; besonders die Düsseldorfer Strafgerichte erkennen auf Strafen, die wie in einer heutigen Verhandlung gegen den Kaufmann August Koch der Gerichtsvorsitzende bemerkte, so gehalten sind, daß sich „das Geschäft" nicht lohnt. Die Strafkammer hob das freisprechende schöffengerichtliche Erkenntnis gegen Koch auf und setzte gegen ihn wegen fahrlässiger Nahrungsmittelfälschung eine Geldstrafe von 100 Mk. fest.

* Düsseldorf, 24. Mai. Der Kampf im Baugewerbe flaut hier ab. An vielen Bauten wird wieder gearbeitet. Es ist eine gute Stimmung für den Frieden vorhanden.

* Düsseldorf, 24. Mai. Auf dem hiesigen Hauptbahnhofe wurde gestern abend die hier auf der Worringerstraße wohnende Ehefrau Bendemacher beim Ueberschreiten der Gleise durch ihre eigene Unvorsichtigkeit von den Puffern einer Maschine erfaßt und zur Seite geschleudert. Sie erlitt erhebliche innere Verletzungen und mußte schwerverletzt in das St. Josef-Holpital geschafft werden.

* Dülken, 21. Mai. Zurzeit schweben Verhandlungen über den im Anschluß an die Vierstädtebahn geplanten Bau einer Rundbahn von Dülken über Boisheim, Breyell, Lobberich nach Süchteln. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden unterhandeln einerseits mit dem Verwaltungsrat der Vierstädtebahn und anderseits mit dem Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk.

* Essen, 24. Mai. Auf dem hiesigen Hauptbahnhof stieß in der vergangenen Nacht ein Güterzug mit einem Rangierzug zusammen, wobei fünf Wagen entgleisten. Der Packwagen wurde vollständig zertrümmert und die beiden Lokomotiven wurden erheblich beschädigt. Ein Schaffner erlitt schwere Verletzungen; er wurde ins Krankenhaus gebracht.

* Köln, 24. Mai. (Auch ein Zeichen des Großstadtverkehrs.) Vom Pfingstsonntag, 15. ds. Mts. bis einschließlich Montag, 24. d. M., wurden nicht weniger als 93 Kinder im Alter von 1½ bis 6 Jahren bei der Polizei als vermißt angezeigt. In allen Fällen wurden die Vermißten mit Hilfe der Polizei ihren besorgten Eltern wieder zugeführt.

* Siegburg, 23. Mai. In der vergangenen Nacht ist aus dem Untersuchungsgefängnis der Tagelöhner Witkowski aus Troisdorf ausgebrochen. Er wurde vom Wachtposten bemerkt und mit dem Karabiner niedergeschossen. Heute nachmittag ist der Ausbrecher gestorben. Er war schon erheblich bestraft und befand sich jetzt wegen eines versuchten Kirchenraubes in Troisdorf in Untersuchung.

* Burscheid, 24. Mai. Wie hier aus zuverlässiger Quelle verlautet, soll es beschlossene Sache sein, daß in nächster Zeit eine direkte Bahnverbindung Köln-Burscheid zustande kommt. Die Strecke soll von Köln über Mülheim-Schlebusch-Lützenkirchen nach Burscheid führen und damit ein wirtschaftlich bedeutendes Gelände aufschließen.

* Trier, 24. Mai. Auf dem Kirmesplatz in Fraulautern entstand durch die Explosion des Karbidbehälters einer Waffelbäckerei Feuer. Sieben Buden sind verbrannt; ein Kind des Besitzers der Waffelbude ist in den Flammen umgekommen.

* Lennep, 24. Mai. In dem benachbarten Lüttringhausen ist das fünfjährige, einzige Töchterchen eines Bauers aus Barmen, das bei Verwandten zu Besuch weilte, von einem durchgehenden Pferde erschlagen worden. Die Gespielinnen des Kindes blieben wunderbarerweise unverletzt.

Gerichtliches.

§ Neuß, 21. Mai. Wir werden gebeten, mitzuteilen, daß die Ehefrau Schreinermeister Peter Wolff, Hermannstraße, nicht mit der in voriger Woche wegen Schwindeleien im Warenhause T. bestraften Frau identisch ist.

* Düsseldorf, 23. Mai. (Schöffengericht.) Der Butterhändler Johann Bloser aus Niederkassel hatte sich wegen Verkaufs verwässerter Butter zu verantworten. In zwei bei ihm entnommenen Proben wurden Wassergehalte von 17 und 23 v. H. gefunden. (Bezüglich weiterer Untersuchungen schwebt noch ein Strafverfahren.) In diesem Falle erklärte der Stadtchemiker, daß der hohe Wassergehalt von 23 v. H. auch für den Laien äußerlich erkennbar gewesen sei. Das Urteil lautete wegen fahrlässigen Vorgehens gegen das Nahrungsmittelgesetz auf zwanzig Mark Geldstrafe. — Bei den hiesigen Kolonialwarenhändlern August Tho. und Robert Da. waren im Monat März durch Beamte der Gesundheitspolizei Butterproben entnommen worden, die einen Wassergehalt von 23,3 v. H. und 22,8 v. H. aufwiesen. Die Butter war geliefert worden von dem Butterhändler Rainer Esser in Niederkassel. Alle drei Personen standen deshalb vor dem Schöffengericht. Wie in den beiden vorangegangenen Fällen machte auch der Angeklagte Esser zu seiner Verteidigung geltend, daß er die Butter — und zwar wöchentlich fünf Zentner — in ungesalzenem Zustande aus Holland beziehe und sie dann in trockenem Zustande salze. Stadtchemiker Dr. Loock machte auf die auffallende Tatsache aufmerksam, daß fast sämtliche Händler in Heerdt, Nieder- und Oberkassel die Butter in ungesalzenem Zustand aus Holland beziehen. Das geschehe hauptsächlich in der Absicht, um bei der weiteren Behandlung dieses Genußmittels neben dem Salz auch noch Wasser zuzuführen. In welch erheblichem Umfange aber Butterhändler in Heerdt, Nieder- und Oberkassel die von ihnen bearbeitete und verkaufte Butter verfälschten, erhelle aus dem Umstande, daß das Städtische Nahrungsmitteluntersuchungsamt im Durchschnitt 40 v. H. aller Butterproben beanstandet. Für unsere Stadt sei das um so trauriger, als diese hauptsächlich von den genannten Vororten mit Butter versorgt werde. In dem vorliegenden Falle habe der Händler Esser bei dem festgestellten Mehrwassergehalt einen wöchentlichen Extraprofit von 50 Mark gehabt. Man möge daraus ermessen, um welche enormen Summen die Düsseldorfer Einwohnerschaft jahraus jahrein geschädigt würde. Die eifrigsten Anstrengen der Gesundheitspolizei hätten den Fälschungen in den genannten Vororten noch nicht Einhalt zu tun vermocht. Esser wurde zu 200 Mk., die bei den Händler zu je 6 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Aus dem Kreise Neuss.

* **Neuß**, 25. Mai.

♂ **Mit der nun zum Abschluß gekommener** Eingemeindung von Weißenberg wird sich die Einwohnerzahl der Stadt Neuß um etwa 800 vermehren. Die Gesamteinwohnerzahl unserer Stadt beträgt gegenwärtig 35 868, dazu die 800 Einwohner von Weißenberg gerechnet, ergibt eine Bevölkerungszahl von 36 668. Die Eingemeindung wird für Weißenberg gleich mancherlei erhebliche Vorteile bringen. Die im Bau begriffene städtische elektrische Vorortbahn wird bis Weißenberg durchgeführt werden und für die ganze Gegend eine bequeme Verbindung mit der Stadt Neuß schaffen. Ferner wird die Stadt in nächster Zeit auch die Entwässerung daselbst in Angriff nehmen. Mit der Eingemeindung von Neußerfurth scheint es bei den von Kaarst gestellten unerfüllbaren Bedingungen noch gute Weile zu haben.

♂ **Ausländischer Besuch.** Eine Anzahl amerikanischer Industrieller aus Chikago und Buenos Ayrs, darunter Herr Mc. Cormick, der Hauptbeteiligte der Harvester Company, weilten vorgestern hier und besichtigten unter Führung des Herrn Bürgermeisters Gielen die Stadt. Besonders interessierten die Herren die Wohnhäuser der gemeinnützigen Baugenossenschaften.

♂ **Die Mitglieder der rheinischen Landwirtschaftskammer** werden am 17. Juni in größerer Anzahl der Stadt Neuß einen Besuch machen und u. a. die Geflügelzucht- und Lehranstalt der Kammer, sowie die Anlagen der Harvester-Company und des Hafens besichtigen.

++++ **Warnung vor Berührung der Starkstromleitung.** Die Hausbesitzer, an deren Häuser Starkstromleitungen der Ueberlandzentrale angebracht sind, werden dringend gebeten, vor Ausführung von Reparaturen, Anstreicherarbeiten 2c. dem Kreis-Elektrizitätsamt zeitig Mitteilung zu machen, damit dieses für Beseitigung einer eventuellen Gefahr Vorsorge treffen kann. Jede Berührung der Starkstromleitung ist mit Gefahr verbunden.

⚖ **Der Blumenmarkt** auf dem Friedhof brachte am gestrigen zweiten Tage für die Gärtner ein gutes Geschäft, nachdem der erste Tag ziemlich flau verlaufen war.

⌸ **Der hochw. Herr Pfarrer Clements Konert** zu Brochterbeck ist vorgestern im Alter von 62 Jahren nach langer Krankheit gestorben. Er war in den 80er Jahren mehrere Jahre Redakteur der Neuß-Grevenbroicher Zeitung und hat sich hier manche Freunde erworben. R. I. P.

Der Zirkus Hatlé hat mit seiner gestrigen Eröffnungsvorstellung voll gehalten, was er versprochen. Es war tatsächlich ein glänzendes Programm, das in dem aufs bequemste ausgestatteten und elektrisch beleuchteten Riesenzelt vorgeführt wurde. Der Ton war, wie das in einem guten Zirkus auch sein soll, auf die Pferde-Dressur gelegt. Was darin allein geleistet wurde, hätte einen Besuch gelohnt. Die Vorführung der Freiheits-Dressuren durch Herrn Petterson ließ ein überraschend edles und reiches Pferdematerial in der Manege erscheinen. Würdig schloß sich das dreifache Springtandem mit drei englischen Jagdpferden durch Herrn Wissenberg, das Schulreiten und Jockeyreiten an. Herr Mohrs darf sich mit Recht den König der Springer nennen, denn sein Sprung über zwei neben einander gestellte Droschken wird ihm so leicht Niemand nachmachen. Jubelnden Beifall fand noch der Clown Jansly Jansen mit seinen dressierten Haustieren: Hund, Maultier, Schwein und Affe.

Nicht minder Beifall fand auch die Luftgymnastikertruppe Lepicq, die mit verblüffender Sicherheit ihre Luftkünste ausführte. Wenn das Programm einen Fehler hatte, so war es die zu große Reichhaltigkeit, es gab verschiedene Zwischennummern zu viel, von denen die „Tigergrazien" wohl ganz entbehrlich gewesen wären. Heute Mittwoch und morgen, am Fronleichnamstage, finden je zwei gleich reichhaltige Vorstellungen, nachmittags um 4 und abends um 8¼ Uhr beginnend, statt. In den Nachmittagsvorstellungen treten die bekannten Preisermäßigungen für Kinder unter 12 Jahren in Kraft.

Gartenstraße 47—56. Telefon 103.
Größtes Tonrohrlager am Platze von nur prima Rohre der Rhein. Steinzeugwerke.
Verkauf von 30—40% unter Fabrikliste.
ritus Qualität
ldorf,

✕ **Neußer Volksbadeanstalt.** Am Fronleichnamstage ist die Badeanstalt nur morgens von 11—12½ Uhr geöffnet.

Radsport. Der Verein Neußer Straßenwettfahrer veranstaltete am Sonntag den 22. Mai, vormittags, seine erste diesjährige Trainigstour unter seinen Mitgliedern auf der Strecke Neuß-Schiefbahn-Neuß, ca. 20 Kilometer. Obwohl die Tour polizeilicher Vorschriften halber sonst nur langsam gefahren werden durfte, ließen es sich die teilnehmenden Fahrer nicht nehmen, einen schnellen Endspurt zu fahren, den das Mitglied Willy Schnock in der Klasse A nur knapp gewinnen konnte. In der Klasse B. siegte Hub. Kumlehn leicht mit 5 Längen. Nachstehend das Resultat der Klasse A: 1. Willy Schnock, 2. Willy Duven, 3. Theodor Schnitzler, 4. Joh. Schmidt, 5. Fritz Schiller. Scharfer Endkampf zwischen den 3 ersten. Klasse B: 1. Hub. Kumlehn, 2. Franz Kalinowsky, 3. Math. Schmitz, 4. Karl Rüster, 5. Reinh. Helmsen. Bei dem am vergangenen Sonntag stattgefundenen Rennen „Rund durchs Wuppertal", 250 Kilometer, belegte das Mitglied obigen Vereins Ludwig Winter trotz viermaligen Reifendefektes den 5. Platz.

Eingesandt. In einer wirklich skandalösen Weise — in des Wortes richtigster Bedeutung — wurden gestern abend nach 8 Uhr auf dem Büchel noch Schienen und sonstige Eisenteile für die „Elektrische" abgelagen. Mit einem Gepolter, das die Häuser in ihren Grundfesten erzittern machte, warf man die schweren Stücke von der Höhe des Wagens auf das Straßenpflaster. Einsender dieses hat wirklich die armen Kranken, ältere Leute und Kinder bedauert, die, frühe zur Ruhe gegangen, diesen Spektakel über sich ergehen lassen mußten. Durch ein paar zu einer schiefen Ebene unterlegte Balken hätte sich das Abladen einfacher und ruhiger ausführen lassen. Sind wir auf dem Büchel durch Kanalisation und sonstigen Arbeiten im Verlauf der letzten Monate auch schon etwas gewöhnt, so sind wir doch auch gewissenmaßen Menschen, und es sollen sogar welche darunter sein, die Nerven haben. Zudem geschah das Ablagern in wenig rücksichtsvoller Weise vor dem Fronleichnamsfeste an einer Stelle, wo die Prozession — die in ihrem althistorischen Weg durch die Regulierung der Niederstraße ohnehin behindert — vorbeiziehen muß und den Weg daselbst sehr eingeengt vorfinden wird. Hoffentlich sieht unsere Polizeiverwaltung einmal nach dem Rechten, denn nötig war das Abladen in der Weise und an der Stelle absolut nicht.

⚓ Grimlinghausen, 24. Mai. Am vergangenen Sonntag hielt der hiesige Spar- und Darlehnskassen-Verein „Reiffeisen" im Lokale des Herrn Math. Meuter eine Versammlung ab. Von der Reiffeisen-Centrale war ein Redner erschienen, der in einem längeren, erläuternden Vortrage das Thema: „Die Landwirtschaft" behandelte. Nach Schluß obiger Versammlung fand im großen Kaisersaale eine Versammlung des hiesigen kathol. Volksvereins statt. Schon zeitig war der Saal gefüllt, galt es doch, in derselben Schilderungen unseres hochw. Herrn Pfarrers Heß über seine Pilgerfahrt nach Jerusalem zu vernehmen. In ergreifenden Worten verstand er es denn auch, seinen Pfarrkindern in einem längeren, mit Spannung verfolgtem Vortrage seine Pilgerreise zu schildern. Herr Pfarrer Heß versprach den Anwesenden, in nächster Zeit noch weitere interressante Vorträge über seine Reise zu halten.

=!= Grimlinghausen, 25. Mai. Die hiesige Freiwillige Feuerwehr feiert am Sonntag, den 29. Mai, im ganz renovierten Saale des Herrn AdamSchlotterhose sein 3. Stiftungsfest. (Näheres siehe im Anzeigenteil der Samstagsnummer dieser Zeitung.)

=!= Grimlinghausen, 25. Mai. Die Leiche des Mädchens, welches sich am Pfingstdienstag durch Ertrinken das Leben genommen hat, wurde am Montag in Grien gelandet. Die vorgefundenen Papiere lauteten auf den Namen Fräulein Orth, Telegraphengehilfin, Köln. Auch fand man eine Fahrkarte 2. Klasse von Koblenz nach Köln vor. —

Rheinland-Westfalen.

* Düsseldorf, 24. Mai. Die Stadtverordneten haben für die Rennen des Reiter- und Rennvereins 3000 Mk. für Preise bewilligt.

* Rheydt, 24. Mai. Die Stadtverordneten haben die Aufnahme einer Anleihe von 3 Millionen Mark beschlossen.

* Düren, 23. Mai. Hier ist unter reger Beteiligung die 40. Generalversammlung des Cäcilienvereins der Erzdiözese Köln in Gegenwart des Kardinals Fischer, des Diözesanpräses Domkapitular Prof. Cohen, mehrere Domkapitulare und unter Teilnahme der Bezirkspräsides, bekannter und hervorragender Chordirigenten, des Welt- und Ordensklerus sowie zahlreicher Sänger abgehalten worden. Die musikalischen Aufführungen wurden mit einem Pontifikalamte in der St. Annakirche eröffnet, das Kardinal Fischer zelebrierte, der nach dem Evangelium an die Versammelten eine Ansprache hielt. In der mittags in Gegenwart des Kardinals abgehaltenen Mitgliederversammlung erstattete der Bezirkspräses, Domkapitular Prof. Cohen, den Bericht über das verflossene Vereinsjahr. 44 Dekanate der Erzdiözese haben 646 Chöre mit 14 800 Sängern und 7540 Singknaben. Zur Erörterung standen die Behandlung des kirchlichen Chorgesangs und die vom Diözesanpräses aufgestellten Leitsätze für die Einführung des neuen Chorals. Außer dem Diözesanpräses und dem Pater Fides von der Abtei St. Josef bei Billerbeck nahm auch Kardinal Fischer das Wort. Er sprach sich sehr anerkennend über die hervorragenden Leistungen der Kirchenchöre aus, behandelte die Frage der richtigen Aussprache des Lateinischen im Chorgesang, und empfahl eindringlich die weitere Pflege der kirchlichen Ton- und Gesangeskunst und besonders die Pflege des deutschen kirchlichen Volksliedes. In anerkennenden Worten würdigte er die erfolgreichen Organisationsbestrebungen des Diözesanpräses um den Kirchengesang. Nach einem gemeinschaftlichen Mahl im Dreikaisersaal fand in der Joachimskirche eine Nachmittagsandacht statt, in der die Kirchenchöre Dürens und der Chor der Dürener Blindenanstalt Kirchenlieder und mehrstimmige kirchliche Kompositionen vortrugen.

Parlamentarisches.

* Berlin, 24. Mai. In der Justizkommission des Reichstages kam es heute zu einer Debatte über die Exterritorialität des Parlaments. Staatssekretär Dr. Lisco erklärte, die verbündeten Regierungen hielten eine Beschränkung amtlicher Untersuchungshandlungen in den Dienstgebäuden des Reichstages und der Landtage nicht für geboten, um den Abgeordneten volle Ausübung ihrer verfassungsmäßigen Rechte zu sichern. Die Räume des Bundesrates, die zum Gebrauch des Staatsoberhauptes dienenden Gebäude, die höchsten Gerichts- und Verwaltungsstellen und die Kirchen genössen hierin kein Vorrecht. Für die parlamentarischen Räume ein solches zu schaffen, sei mit dem Staatsinteresse nicht vereinbar. Es erscheine nicht angängig, durch Gesetzgebung die Verfolgung strafbarer Handlungen zu erschweren, indem in einer so ungewöhnlichen Weise das Zugreifen der Behörden eingeschränkt werde, zumal nicht ausgeschlossen sei, daß eine Sonderstellung der parlamentarischen Räume von Nichtabgeordneten zur Verheimlichung der Spuren einer strafbaren Handlung mißbraucht werden könnte.

Die Justizkommission beschloß auf Antrag Gröber (Centrum): „Beschlagnahmen und Durchsuchungen in den Diensträumen einer gesetzgebenden Versammlung dürfen nur mit Genehmigung des Vorsitzenden der Versammlung oder dessen Stellvertreter vorgenommen werden. Bei ihrer Vornahme ist der mit der Beaufsichtigung der Räume beauftragte Beamte der Versammlung zuzuziehen."

Telegraphische Depeschen der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Veteranenbeihilfe.

✕ **Berlin,** 25. Mai. Der Staatssekretär des Reichsschatzamtes hat an die Leiter sämtlicher Fraktionen des Reichstages ein Schreiben gerichtet, worin er sich bereit erklärt, in der Frage der Veteranenbeihilfe und der Deckung der dadurch entstehenden Mehrausgaben in erneute Beratungen zu treten. Am 10. Juni soll im Reichsschatzamt eine Konferenz stattfinden.

Die Dynamitpatrone in den Kohlen.

Münster, 25. Mai. Beim Heizen der Lokomotive eines fahrenden Personenzuges bemerkte der Heizer, daß in den eben aufs Feuer geschütteten Kohlen sich eine Dynamitpatrone befand. Schnell entschlossen riß er sie mit der Hand aus dem Feuer heraus und verhütete so eine schreckliche Katastrophe. Die Eisenbahndirektion erkannte ihm als Belohnung eine namhafte Summe zu.

Dampferkatastrophen.

* London, 24. Mai. Die deutsche Bark „J. C. Binnen" aus Bremen, nach Mexiko bestimmt, ist im Tau des Schleppers „Gauntlett" in Cowes eingetroffen. Sie berichtet, daß sie mit dem englischen Dampfer „Skerryvora" zusammengestoßen ist. Der Dampfer ist gesunken. 22 Mann seiner Besatzung werden vermißt, ein Mann ist lebend geborgen.

* Port Huron (Michigan), 24. Mai. Der Dampfer „Frank Goodhear" sank nach einem Zusammenstoß in der Thunder-Bai. 19 Personen ertranken.

Aus der letzten unpolitischen Post.

Z **Wien,** 25. Mai. In dem Prozeß Hofrichter beantragte der Staatsanwalt Tod durch den Strang. Das Urteil wird heute gesprochen werden.

Wetter-Aussichten.

Wetter-Prognose für den 26. Mai.
Vorläufig noch wenig Aenderung, teilweise wolkig.

Witterungs-Beobachtungen vom 24. Mai.
Höchste Tagestemperatur: 18 Grad über Null.
Tiefste Nachttemperatur: 9 Grad über Null.
Am 25. Mai, morg. 8 Uhr: 10 Grad über Null.
Das Barometer steigt langsam.

Am heutigen Fruchtmarkte blieben die Preise sämtl. Fruchtgattungen unverändert

Beim Rauchen.

Es ist merkwürdig und gewiß den meisten Frauen unverständlich, daß so viele Männer am Rauchen Gefallen finden können. Und doch muß ein eigener Grund darin liegen, den sogar manche Frau nicht gerne mehr missen möchte.

Sei die Zigarre gut oder schlecht, so bleibt nach dem größeren oder kleineren Genusse derselben im Munde und Rachen des Rauchers jedesmal ein unangenehmes kratzendes Gefühl, das nur zu leicht sich festsetzen und in hartnäckigem Rachenkatarrh ausarten kann. Diesen zu verhüten, gibt es kein besseres und zugleich angenehmeres Mittel, als gleich nach beendeter Zigarre, Zigarette oder Pfeife einige Wybert-Tabletten im Munde langsam zergehen zu lassen. Sofort verschwindet die unangenehme Beigabe des Rauchens, der Mund und Athem werden wieder frisch und angenehm. Jeder Raucher sollte daher Wybert-Tabletten beständig bei sich führen. Wybert-Tabletten können in allen Apotheken in Originalschachteln à Mk. 1.— bezogen werden. Depots in Neuß: Schwanen-Drogerie, Zentral-Drogerie und Hubertus-Drogerie.

Bestbewährte gesunde und magendarmkranke Kindermehl Kufeke Krankenkost Nahrung für: sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Sitzungsbericht aus dem Abgeordnetenhause.

bcc Berlin, 24. Mai.

Präs. v. Kröcher eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 15 Minuten und teilt mit, daß ein Dankschreiben des britischen Ministers des Auswärtigen für die Beileidskundgebung des Hauses zum Tode König Eduards auf diplomatischem Wege eingegangen sei.

Vom Herrenhause ist eingegangen die Wahlrechtsvorlage.

Das Haus tritt ein in die erste und zweite Beratung des Gesetzentwurfs über die Bewilligung weiterer 12 Millionen Mark zur **Verbesserung der Wohnungsverhältnisse der Staatsarbeiter und der Unterbeamten.**

Abg. Frhr. v. **Maltzahn** (kons.) begrüßt die Vorlage, die den Grundsätzen ihrer Vorgängerinnen entspreche. Das Gesetz dürfe aber den Charakter eines Kleinwohnungsgesetzes nicht verlieren. In Bochum habe man mit Hilfe dieser Fonds Wohnungen von 6 Zimmern gebaut.

Abg. Dr. **Grunenberg** (Ctr.): Auch wir stimmen dem Gesetz gern zu, denn ein Mangel an Kleinwohnungen ist unverkennbar. Leider haben wir immer noch ein wahres Chaos von baupolizeilichen Bestimmungen. Wir verlangen einheitliche Vorschriften. Der Schematismus muß beseitigt werden. Die technischen Organe der Polizei müssen mehr Freiheit haben. Notwendig ist ein allgemeines Wohnungsgesetz.

Abg. v. **Stockhausen** (kons.) bittet um besondere Berücksichtigung der Gendarmen.

Abg. Dr. **König** (Ctr.): Wenn brauchbare Arbeiterhäuser geschaffen werden, so werden wir allmählich eine seßhafte Generation erhalten. Auch mit Darlehen an Arbeiter zum Wohnungsbau sollte man nicht sparen.

Abg. **Fritsch** (ntl.): Wir erblicken in der Vorlage einen neuen erfreulichen Schritt auf einem bewährten Wege. Wir werden die Mittel gern bewilligen.

Die Vorlage wird in erster und zweiter Lesung erledigt.

Es folgt die Beratung eines Antrages Borgmann (Soz.) auf Aufhebung der §§ 9, 10 und 41 des **preußischen Preßgesetzes** (Anschlagzettel und Druckschriftenverteilung.)

§ 9 bestimmt, daß Anschlagzettel und Plakate, welche einen anderen Inhalt haben, als Ankündigungen über gesetzlich nicht verbotene Versammlungen, Vergnügungen, verlorene Sachen, Verkäufe usw. öffentlich nicht angeschlagen werden dürfen. § 10 setzt fest, daß niemand ohne polizeiliche Erlaubnis öffentlich Druckschriften usw. verteilen darf. § 41 regelt die Strafen.

Abg. Dr. **Liebknecht** (Soz.) begründet den Antrag. Die Bestimmungen sind ein Umsturzgesetz im eigentlichen Sinne. Das Gesetz kommt uns vor wie ein alter Großvater, der mit Vatermördern dasitzt und sich in die neue Zeit nicht schicken kann. Gegen die Ankündigung eines „Bebel-Kümmels" und eines „Liebknechtkümmels" ist man auf Grund dieses Gesetzes eingeschritten. Einen „Bismarckkümmel" oder einen „Bethmann-Hollwegkümmel" hätte man wohl nicht verboten. (Heiterkeit.) Das Gesetz ist praktisch ganz undurchführbar. Wenn die Polizei nur einmal auf wenige Tage das Gesetz wirklich in allen Teilen ausführen wollte, würde sie selbst sehr schnell das Gesetz totschlagen. Es würde uns freilich nicht wundern, wenn die Mehrheit den Mut hat, unsern Antrag abzulehnen. Sie würde damit nur ihrer rückständigen Haltung treubleiben.

Abg. **Mertin** (frk.): Wir werden allerdings den Mut haben — um mit Herrn Liebknecht zu reden — den Antrag abzulehnen. (Beifall rechts.)

Abg. Dr. **König** (Ctr.) begründet einen Antrag, wonach die §§ 9 und 10 des Preßgesetzes einer zeitgemäßen Revision unterzogen werden sollen.

Abg. Dr. **Lieber** (ntl.): Der Antrag der Sozialdemokraten hat unübersehbare Konsequenzen. Wir stimmen für den Centrumsantrag.

Abg. **Träger** (Vp.) erklärt sich ebenfalls für den Centrumsantrag und Verweisung beider Anträge an die Justizkommission.

Abg. v. **Pappenheim** (kons.) lehnt den Antrag Borgmann ab. Der Antrag des Centrums sei erwägenswert, da aber mit ihm auch der sozialdemokratische Antrag der Kommission zugehen müßte, stimme er auch gegen den Antrag König.

Der Centrumsantrag wird gegen die Stimmen der Rechten angenommen, der sozialdemokratische Antrag abgelehnt.

Es folgt die Beratung des sozialdemokratischen Antrags auf Aenderung des Aufnahmegesetzes. **(Vagabundenparagraph.)**

Dieser sog. Vagabunden-Paragraph gibt den Landes-Polizeibehörden das Recht, einen entlassenen Sträfling von dem Aufenthalt an gewissen Orten auszuschließen.

Abg. **Liebknecht** (Soz.) begründet den Antrag unter Hinweis auf den Fall des „Hauptmanns von Köpenick", der von Ort zu Ort gehetzt und dem Verbrechen in die Arme getrieben wurde. Helfen Sie den Mühseligen und Beladenen!

Abg. v. d. **Knesebeck** (frk.) hält die bestehenden Bestimmungen für so wichtig, daß sie nicht über Bord geworfen werden können. Fehlgriffe können der Polizei einmal unterlaufen. Für eine richtige Handhabung der Bestimmungen sorgen aber gute Vorschriften. (Beifall.)

Hierauf vertagt sich das Haus auf Mittwoch 12 Uhr: Gesetz betr. Staatsmittel für Arbeiterwohnungen, Gesetz betr. Feuerversicherungsanstalten, Gerichtskostengesetz und Gebührenordnung für Notare.

2 Zimmer sofort zu vermieten. Marienstraße 92.

Anständiger Mann findet in bürgerlichem Hause gute
Kost und Logis
monatlich 55 Mark.
Näheres in der Expedition.

Junger Mann sucht Kost u. Logis. Off. mit Preis unter J 240 an die Geschäftsst. erb.

Erfahr. **Schuhmachergehülfe** für dauernde Beschäftigung gesucht. **Arnold Kühlen,** Grevenbroich.

Ein **Kupferschmiedegeselle** und **Installateur** gesucht. Oberstraße 91.

Einige tüchtige
Küfergesellen
auf Oelfaß sofort gesucht.
Tilmes & Schicken, Faßgroßhandlung.

Tücht. **Schneidergehülfe** sofort gesucht.
M. Wißdorf, Grevenbroich, Rheydterstraße 34.

Tüchtiger
Fuhrmann
auf sofort gesucht.
Peter Koch, Hafenstr.

Jugendl. Arbeiter
suchen
P. F. Feldhaus
G. m. b. H.
Schokoladenfabrik.



Achtung Landwirte!
Bekomme täglich von meinen **Agenten in Friesland,** wo unstreitig **nur gute Melker u. Fütterer** her kommen, mehrere zugeschickt, welche ich den Herrn **Landwirte** zu Jederzeit bestens empfehle.
Peter Stuiver,
Stellenvermittler Düsseldorf Cölnerstr. 330, Telefon 2849.

Ein guter **Pferdeknecht** zu zwei Pferden gesucht.
W. Holzschneider, Osterath.

Braver Junge
für Ausgänge und leichte Arbeit gesucht.
Wo, sagt die Expedition.

Junge,
vom Lande, 14—16 Jahre alt, sofort zum **Milchfahren** gesucht. Wo, sagt die Exped.

Ein junges Mädchen
für leichte Hausarbeit gesucht.
Neumarkt 23.

Für alleinstehende ältere Dame in kleinerem Haushalt **älteres** zuverlässiges katholisches
Mädchen
für alle Hausarbeiten per 1. Juli gesucht. Offerten u. **S 784** an die Expedition erbeten.

Tüchtige selbständige
Rock- und Taillenarbeiterinnen
gesucht bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung.
Rudolf van Endert,
Neuß.

Mehrere Dienst- und Küchenmädchen, Zweit- und Stubenmädchen sowie Kindermädchen und auch tüchtige Landmädchen suchen zum sofortigen Eintritt
Stellung
durch die Gesindevermittlerin
Frau Fr. Nowak,
Herne II, Bismarckstr. 28.
Garantie für Stellen Bedingungen.

Properes Mädchen
nicht unter 20 Jahren, für alle Hausarbeit gesucht.
Wwe. Jak. Leuchtenberg, Grimlinghauserbrücke.

Mädchen
für Küche und Hausarbeiten gesucht, **keine Wäsche.** Lohn Mk. 25.— bis 30.—.
Frau Emil Offermann, M.Gladbach, Alleestraße 2 b.

Properes, zuverlässiges Mädchen bei hohem Lohn für alle Hausarbeit gesucht.
Canalstraße 44 I.

Tüchtiges fleißiges
Dienstmädchen
für alle Hausarbeiten möglichst sofort gesucht.
Neuß, Canalstraße 5.

Junges Dienstmädchen gesucht. Wo, sagt die Exped.

Braves, properes, katholisches
Mädchen
gesucht. Königstraße 52.

Prop. zuverläss. **Mädch.** für alle häuslich. Arbeiten ohne gr. Wäsche per Juli gesucht.
Zu erfr. in der Expd.

Mädchen sucht Stelle für morgens und nachmittags.
Wer sagt die Expedition.

Erfahrenes braves **Mädchen** für Küche und Hausarb. gesucht.
Breitestraße 17.

Braves Dienstmädchen
gegen hohen Lohn gesucht.
Furtherstraße 201.

Junges properes **Mädchen** gesucht.
Furtherstr. 196, Bäckerei.

Ein gesetztes
Zweitmädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Frau Franz Josten, Büchel 3.

Sofort ordentliches **Mädchen** für nachmittags gesucht.
Drususstraße 22, 2. Etg.

Suche ein **Mädchen** von braven kath. Eltern für leichte Hausarbeit.
Johann Kothen, M.Gladbach, Krefelderstr. 208, Conditorei und Café.

Ein besseres
Mädchen
für Küche und Haushalt in kinderlosen herrschaftl. Haushalt gesucht für 1. Juni oder später. Zu erfragen in der Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Schreibmaschine,
neu, neueste Konstruktion, System Oliver,
Vervielfältigungsapparat,
neu, für Schriftstücke u. Zeichnungen billig zu verkaufen. Gefl. Offert. u. O 791 an die Exped. erbeten.

130—200 Liter Milch sofort gesucht.
Off. u. **F 238** an die Expd.

Gut erhaltene
Trottoir-Platten
zu kaufen gesucht. Preisangabe pro Quadratmeter erbeten an die Expedition dsr. Ztg. unt. **O 800.**

Nähmaschine, fast neu, weil überzählig, billig abzugeben.
Wo, sagt die Expedition.

Rennmaschine u. Damenrad zu verkaufen.
Fil. Clees, Furtherstr. 81.

Fahrrad, einige mal gebraucht, umständehalber billig zu verk. Wo, sagt die Expd.

Plüschsofas, Herde, Schränke, Betten, Eisschrank, Spiegel, Bilder Blumentisch, Oberstraße 93.

Städt. Tonhalle, Düsseldorf.
Im Garten oder Kaisersaal.
Donnerstag, den 26. Mai 1910 abends 8 Uhr:
Abend-Konzert
des städtischen Orchesters,
unter Leitung des städtischen Kapellmeisters Herrn **Otto Reibold,**
unter Mitwirkung des Männer-Gesang-Vereins Quartett-Verein Dirigent Herr Tornauer.
Eintrittspreis 55 Pfennig. Zehnerkarten Mk. 5.00 einschl. Billettsteuer.

Globus Putzextrakt



Neue superior
Matjeshäringe
empfiehlt
A. Mones, Niederstr. 75.

Kleine Kartoffeln
für Viehfutter zu verkaufen.
Daselbst

Magnum bonum
per Zentner 3 Mark
Industrie
per Zentner 2,80 Mark.
Furtherstraße 199.

Ein junger, schöner
Eber
zu verkaufen.
Witwe Jak. Wolf, Büderich bei Neuß.

250—300 Liter Milch zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **H 239** an die Expedition.

Eisschrank
mit **Steingut** und **Krystallglasplatten,** nicht gebraucht, billig zu verkaufen.
Oberstraße 115.

Louis Karrenberg
Lina Karrenberg
geb. Lepelmann
Vermählte
Neuss, den 25. Mai 1910.

Bekanntmachung.

Anläßlich eines Vorkommnisses, bei welchem ein **Handwerker beim Verputzen eines Hauses** den daran angebrachten **Starkstromleitungen des Kreises** zu nahe kam und nicht unerheblich verletzt wurde, mache ich auf die **Gefahren aufmerksam, welche eine Berührung der Leitungen mit sich bringt.** Gleichzeitig ersuche ich alle Interessenten an deren Häuser **Starkstromleitungen** befestigt sind oder vorbeiführen, dringend, **von irgendwelchen beabsichtigten Arbeiten an denselben, wie Anstreichen oder Verputzen, Reparaturen an Dächern und Dachrinnen, sowie auch von bevorstehenden Neu- oder Umbauten frühzeitig dem Kreis-Elektrizitätsamt Mitteilung zu machen, damit für Beseitigung etwa bestehender Gefahren durch geeignete Maßnahme nach Möglichkeit Sorge getragen werden kann.**

Neuß, den 20. Mai 1910.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses:
Dr. von Brandt, Königlicher Landrat.

Sekretariats- und Kassendiener,

zuverlässig und militärfrei, mit allgemeiner guter Volksschulbildung, kautionsfähig, sofort gesucht durch

Büro-Verband „Reform"
Düsseldorf, Karlstr. 16. Abtl. Stellenvermittlung.

Arbeitsjungen

von 14—16 Jahren sofort gesucht.

Holzwarenfabrik Meyer & Weber,
Büdericherstraße 13.

Eine Prächtiges
Mädchen
angekommen.
Carl Steins u. Frau
Maria geb. **Hermanns.**
Neuss, 24. Mai 1910.

†
Das Jahrgedächtnis
für
Frau Sophia Schwalbach
geb. **Keller,**
findet am Freitag, den 27. Mai um 8 Uhr morgens, in der Münsterkirche statt, wozu freundlichst einladet
die Familie.

†
Das Jahrgedächtnis
für Eheleute
Wilhelm Werhahn und **Magdalena** geb. **Kallen**
findet Freitag, den 27. d. Mts., morgens 9 Uhr, in der Münsterkirche statt, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Bekanntmachung.

Der förmlich festgestellte Bebauungsplan über mehrere Straßenzüge im Industriegelände an der Hammerlandstraße liegt gemäß § 8 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 in der Zeit vom 27. Mai bis einschließlich 24. Juni im Rathause – Stadtvermessungsamt – zu jedermanns Einsicht offen.

Neuß, den 23. Mai 1910.

Der Gemeindevorstand:
Gielen,
Bürgermeister.

Zwangs-Versteigerung.

Am Freitag, den 27. Mai cr. vormittags 11 Uhr sollen zu Neuß im Auktionslokale von Herrn **Kammerich, am Markt, 1 Sekretärschrank, 1 Vertikow 1 Sofa und 1 Spiegel** durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.

Droß, Gerichtsvollzieher.
Neuß, Kanalstr. 53.

Wohnung,

5 Räume, zu mieten gesucht. Offert. mit Preis unt. **D 237** an die Expd.

Mündelgeld

nur in größeren Beträgen ist mündelsicher auf ländlichen Grundbesitz auszuleihen beauftragt
Roth, Königlicher Notar.
Neuß, Breitestraße 32.
– Telephon Nr. 487. –

Kapitalien

beliebiger Höhe zu mäßigen Zinsfuß gegen gute 1. Hypothek ist auszuleihen beauftragt
Adam Schwarz, Neuß,
Auktions. u. Commissionsgesch. Capitelstr. 27. Tel. Nr. 471.

Suche mit einer Baarzahlung bis zu 15 000 Mk. eine kleinere, aber gutgehende
Wirtschaft
zu kaufen.
Offerten unter **N 799** an die Exp. erbeten.

Gutgehende
Wirtschaft,
möglichst mit einigen Morgen Land, bei hoher Anzahlung gesucht.
Offerten unter **M 798** an die Exp. erbeten.

Geschäftshaus
zu Grevenbroich
Bahnstraße 20 (14 Räume) ist mit dem seit 25 Jahren bestehenden Zigarrengeschäft Sterbefalls halber zu verkaufen.
Geschwister Breuer,
Grevenbroich.

Das **Haus** Breitestr. 69 ist äußerst günstig zu kaufen vom Konkursverwalter
W. Bloser, Neuß.

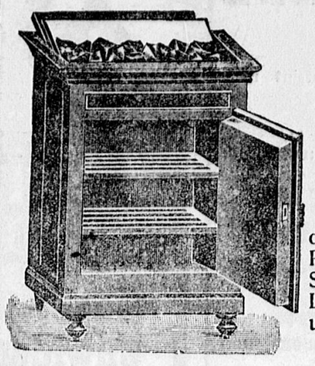
Das zu **Ikoven,** Bahnstation Oekoven (Kreis Grevenbroich) gelegene **Wohnerbe,** bestehend in Wohnhaus, Remise, Stallung, sowie großem Obst-, Gemüse- und Ziergarten ist sofort preiswert zu vermieten.
Näheres bei dem Eigentümer
Heinrich Steprath
zu Wevelinghoven.

Einfamilienhaus

gegenüber dem Stadtgarten mit Centralheizung und und elektr. Licht preiswert zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Drususstraße 20.

Abgeschl. 1. Etage

5 Zimmer mit Mansarde, Zentralheizung, elektr. Licht u. Gas, per sofort zu vermieten.
Clemens Steins,
Schwannstr. 17.



Patent-Eisschränke
mit Ober-Eisfüllung.
Wirkliche Neuerung.

Die Ventilation ist eine vollständig veränderte, während bei den seitherigen Systemen vorne an der Tür und hinten an der Rückwand Ventilationslöcher angebracht sind, wird bei diesem System die schlechte Luft durch die von oben drückende kalte Luft mittelst einer Steigröhre, welche durch den Schrank führt und an den Deckel ausmündet, abgeleitet, wodurch

1. der Schrank vollständig vom üblen Geruch befreit wird, und
2. durch die vollständige Ausschliessung der warmen Luft das Schmelzen des Eises wesentlich verhindert wird.

Rex-Konserven-Gläser und Vorratskocher.



Die praktische und solide zeit- und geldsparende Konstruktion ist **unübertroffen** und bildet die Zierde einer jeden Küche und ist ein Segen des Haushaltes.

Man verlange stets nur **Marke Rex** und weise minderwertige Fabrikate zurück.

Gaskocher, Fliegenschränke, Eismaschinen, Eisformen, Rasenmäher und Gartenmöbel
in nur prima Qualität zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Alex Beckmann, Neuss a. Rh., Telefon 625.

Hierdurch zeigen wir den Empfang unserer **Neuheiten** in allen vorkommenden
Handarbeiten
an vom einfachsten bis feinsten Genre.
Zu Fronleichnam
empfehlen wir
Fahnen, Knabenröckel, Kerzentücher
u. s. w.
Spezialität:
Anfertigen von Paramenten — Kirchenwäsche.
Billigste Preise. Gute Ausführung.
Geschw. Kleefisch,
Paramenten- und Tapisserie-Geschäft,
Neuss a. Rh.,
Kapitelstrasse 2, in der Nähe der Bahn.

Für Fronleichnam

empfehle:
Schöne **Buxus-Pyramiden** in Kübeln.
Zum einpflanzen in Kübel: **Buxus-Pyramiden** und **Kronenbäumchen** in verschiedenen Größen und Preislagen.
„Pomona"
Baumschulen und Obstplantagen,
Julius Hönings, Neuß a. Rh.

„Der **Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle** (Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle) hat mir bei einem alten
Frauenleiden
u. chron. **Blasenkatarrh** sehr wertvolle Dienste geleistet, die Schmerzen u. Schärfen vollständig genommen u. eine wunderbare Kräftigung der leidenden Teile bewirkt. Ich hätte einen solchen Erfolg nie f. möglich gehalten, habe mich nie so wohl u. gesund gefühlt wie jetzt nach d. Kur mit Ihrer Wunderquelle. Dieselbe wirkt vor allem glänzend auf d. Tätigkeit d. Nieren, reinigt d. Blut u. d. Säfte. Seit ich Ihren **Mark-Sprudel** trinke bin ich auch vollständig von m. **Menstruationsbeschwerden,** die mich jahrel. in d. schrecklichsten Weise quälten, befreit. Ihr **Mark-Sprudel** ist unbezahlbar Frau R. L." Aerztl. warm empf. Literfl. 95 Pfg. in den Apoth. und bei **W. Becker.**

Colonialwarengeschäft

umständeh. billig zu verkaufen.
Neuß, Furtherstraße 199.

3 Zimmer zu vermieten.
Büchel 45.

3 Zimmer

per sofort zu vermieten.
Holzheim, Norstr. 57.

3 Zimmer u. 1 Manf. pr. 1./7. zu vermieten. Frankenstr. 33.

Zum Küssen

schön ist ein zartes, reines **Gesicht** mit rosigem, jugendfrisch. **Aussehen.** Alles dies erzeugt:
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co. Radebeul,**
Preis à St. 50 Pf., ferner macht der
Lilienmilch-Cream Dada
rote und spröde Haut **in einer Nacht** weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. bei: **W. Becker, J. Derstappen, H. Krings, A. G. Scharff, Heinrich Kilbinger,** sowie in der **Adler-Apotheke.**

Wir haben zur Zeit
9
gebrauchte
Geldschränke
am Lager, die wir zu außergewöhnlich niedrigen Preisen abgeben. Besichtigung erbeten.
Geldschrankwerke
H. F. Peltz, Düsseldorf 60,
Graf Adolfstraße 88.

3 Zimmer

an ruhige Familie zu vermieten!
Elsen, Kaiserstraße 4.

Schöne
2 Zimmerwohnung
im Anbau, in besserem Hause, an 1 oder 2 ruhige Personen zu vermieten.
Wo, sagt die Expedition.

Pius-Verein Neuß.

Sonntag, 29. Mai, abends 6½ Uhr in der Bürger-Gesellschaft:
General-Versammlung
1. Politisches Referat. — 2. Vortrag.
3. Vorträge seitens des Pius-Quartetts.

Zu einem regen Besuche fordert in anbetracht der interessanten Tages-Ordnung auf
Der Vorstand.

Marianisch-Quirinische Männer-Sodalität.

Unsere Mitglieder laden wir hiermit zur vollzähligen Teilnahme an der morgigen
Fronleichnams-Prozession
höflichst ein. **Der Vorstand.**
Aufstellung: Nähe Richensgasse.

Novesia, Verein kath. Kaufleute.

Die Mitglieder werden freundlichst eingeladen, sich möglichst vollzählig an der
Fronleichnams-Prozession
zu beteiligen.
Versammlung ½9 Uhr auf dem Münsterplatze an der Jostens Gasse. **Der Vorstand.**

Junggesellen-Sodalität.

Die Mitglieder werden gebeten, sich vollzählig an der
Fronleichnams-Prozession
zu beteiligen. Hierzu ladet ein **Der Vorstand.**

Schützenfest zu Büttgen

muß für **Sonntag** die Parole sein. Gleich nach Ankunft der Züge 10.30 und 11 Uhr: **Musterhafter Festzug. — Große Parade. — Angenehmer Aufenthalt. — Beste Verpflegung.**

Die Liste der Ehrenmitglieder wird Sonntag morgen 9 Uhr geschlossen. Wir bitten um kräftige Unterstützung derselben, zum Gedeihen und Ruhme unseres Volksfestes.
Einheimische Nichtmitglieder haben nur gegen Zahlung von 3 Mark pro Tag und Lokal Zutritt.

Am **Fronleichnamsfeste** beim Wirten **Jakob Fausten,** Driesch, Nachmittags 5 Uhr
Zweite Generalversammlung.
Tagesordnung daselbst. Alle erscheinen.
Das Verg.-Comite.

Restaurant Jean Busch.

Fronleichnam von 4 Uhr ab:
Concert.

Ein 7jähriges
Ackerpferd
zu verkaufen.
Josefstraße 114.

Ein wenig gebrauchter
Kinderwagen
billig zu verkaufen.
Sternstraße 92.

Eisenvitriol
gegen Heberich,
kräftige Heuböcke
offeriert billigst
Heinr. Becker,
Worringen bei Dormagen.

Kopfsalat billig zu verkaufen.
Sternstraße 64.

Cäcilien-Chor von St. Marien.

Donnerstag (Fronleichnam) 7 Uhr:
Feierliches Hochamt
(Missa „Virgo potens" 4stimm. Männerchor).

St. Elogius-Verein.

Die Mitglieder werden freundlichst gebeten, sich zahlreich an der
Fronleichnams-Prozession
zu beteiligen.
Der Vorstand.

Jünglings-Congregation St. Marien.

Die Mitglieder werden gebeten, an der
Fronleichnams-Prozession
zahlreich teilzunehmen.
Aufstellung: Münsterplatz 17.
Der Vorstand.

Nederlands S' yos Vereenigung.

Prosession opstellen Münsterplatz.

Krankenkasse des kath. kaufm. Vereins Novesia.

Heute abend 9 Uhr:
Vorstandssitzung
im **Vereinslokale.**
J. A.: **Der Kassierer.**

Jungfrauen-Kongregation der Marien-Pfarre.

Nächste Probe der **Gesang-Abteilung Freitag, den 27. cr., abends 8 Uhr,** im **Marienhaus.**
Um allseitiges Erscheinen bittet
der Dirigent.

Generalversammlung zu Kaarst.

Donnerstag, den 26. Mai, abends 7 Uhr, beim Wirte **Heinrich Weyers**
Besprechung des diesjährigen
Schützenfestes,
wozu sämtliche **Vereine und alle Bürger von Kaarst** eingeladen werden.
Der Schützenkönig.

Kath. Arbeitersekretariat Neuss.

Das **Büro** bleibt von Donnerstag, den 26. ab auf 8 Tage
geschlossen.
In dringenden Fällen wende man sich an den Bezirkspräses, Herrn **Kaplan Rembold,** Neuß, Capitelstraße 36.

Heute und morgen
Anstich
ff. Knupp
Bierbrauerei zum Nobber.

Honig,

feinsten hiesigen **Tafelhonig** liefere garantiert **naturrein** die 10 Pfd.-Dose 9 Pfd. **netto** franco unter Nachnahme für 8.30 Mark. Nichtgefallendes nehme gegen Nachn. des vollen Betrages zurück.
Sandersche Bienenzüchterei in Werlte 17, Prov. Hannover.



30
Geldschränke
neuester Bauart, solid. Fabrikat, Feuer- und Einbruch-sicher empfiehlt **jetzt zu spottbilligen** Preisen
Paul Wessermann, Nachfl., Geldschrankfabrik, Magdeburg. Man verl. Preisl. gratis u. freo.

Sachsenhauser
Aepfelwein
direkt vom Faß.
Restaurant **Jean Busch.**

Schöne
Kappuspflanzen
zu haben.
Sauerkrautfabrik
Peter Hellersberg,
Marienstraße 67.

Klee- u. Gras-Verkauf
zu Weißenberg.
Am Dienstag, den 31. Mai 1910, Nachmittags 3 Uhr,

wird der Unterzeichnete auf Anstehen des Herrn **Heinrich Sand** zu Rittergut Haus Vogelsang im Lokale des Wirtes Herrn **Wienand Dieck** zu Weißenberg, den Klee- und Grasaufwuchs auf nachbesagten Parzellen, öffentlich auf Kredit gegen Bürgschaft versteigern, und zwar

ca. 7	Mrg.	Rotklee am Graben nach Vogelsang,	in einzelnen Losen,
„ 10	„	Rotklee an der Fuchserde	
„ 4	„	Inkarnatklee a. d. Eisenbahn	
„ 5	„	Gras an der Allee nach Vogelsang	
„ 1½	„	Gras am schwarzen Weg neben der Weide,	
„ 1¾	„	Gras an der Eisenbahn,	
„ 1	„	Gras im kleinen Zörr, früher Rademacher, südlich der früheren Flemming'schen Jagdhütte,	
„ 1	„	Gras nördlich der früheren Flemming'schen Jagdhütte.	

Neuß. **Justizrat Tils, Notar.**

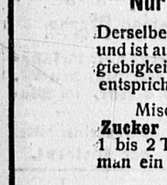
Was ist das beste Gewürz

für Milch- und Mehlspeisen, für Kakao und Tee?

Nur Dr. Oetker's Vanillinzucker.

Derselbe ersetzt die teure Vanilleschote vollständig und ist ausgezeichnet durch seine Billigkeit und Ausgiebigkeit. Ein Päckchen für 10 Pfg. (3 Stck. 25 Pfg.) entspricht 2–3 Schoten guter Vanille.

Mischt man ½ Päckchen **Dr. Oetker's Vanillin-Zucker** mit 1 kg feinem Zucker und gibt hiervon 1 bis 2 Teelöffel voll auf eine Tasse Tee, so erhält man ein aromatisches, vollmundiges Getränk.



Jeder

der

G. Stempfle's Kinderzwiebackmehl
oder
G. Stempfle's Kinderzwieback

probiert

hat, behauptet, daß es ein vorzügliches, vollständiges Nahrungsmittel ist, da es aus reiner Alpenkuhmilch besteht.

Hauptvers.: Bernh. Stempfle, Oberstdorf, bayr. Alpen.

Deutscher Lourdes-Verein
(Ortsgruppe Neuß).

Donnerstag (Fronleichnam), nachmittags 6 Uhr, im Marienhause Neuß, Capitelstraße

Versammlung

der diesjährigen Lourdes-Pilger, Mitglieder des Vereins nebst deren Angehörigen.

Tages-Ordnung:

1. Ansprache des hochwürd. Herrn Pfarrers Knott.
2. Wichtige geschäftliche Mitteilung über die bevorstehende Pilgerfahrt.

Das Komitee.

Der „Burgunderhof"
(Haltestelle Heerdterbusch)

empfiehlt zu

Familien-Ausflügen

seinen schönen Garten mit den verschiedensten Spiel- und Turngeräten.

„Kegelbahn"! „Billard"!

M. Schmitt.

Peter Zumbé, Neuss,
Crefelderstrasse 18.

Reichhaltiges Lager in allen Sorten

Unterzeuge, Wäsche, Strumpfwaren und Handschuhen.

Bei billigen aber streng festen Preisen erprobte und anerkannt gute Qualitäten.



Moderne
Badeeinrichtungen.
Langjährige Garantie.
Hub. Cillis, Neuss,
Tel. 517 Büchel 41
Gegr. 1812.

Alle Bedarfsartikel in

Eisen, Holz, Messing, Draht etc.

für Garten, Feld, Wiese, Hof, Haus und Küche empfiehlt **billigst** und in **besten Qualitäten**

Heinr. Neidhöfer, Neuß,
Ecke Further- und Wolberostraße.

St. O. Zuckerschnitzel hat billigst abzugeben **Peter Küppers, Büttgen.**

Engl. Schlafzimmer-Einrichtung zu verkaufen. Daselbst auch ein **schönes Zimmer** zu vermieten. Zu erfr. i. d. Expd.



Neuss hinter dem Stadtgarten

Unwiderruflich letzter Tag: Donnerstag, 26. Mai

Mittwoch, 25. u. Donnerstag, 26. Mai
(am Fronleichnamstage)

je 2 Gala-Vorstell. 2

nachm. **4** und abends **8¼** Uhr
mit allen Glanznummern

(Wiederholung der Première).

In den **Nachmittagsvorstellungen,** die im Circus Hatlé genau so interessant und reichhaltig wie die Abendvorstellungen sind, zahlen **Militär** vom Feldwebel abwärts und **Kinder** unter 12 Jahren **halbe** Preise. Abends volle Preise.

Preise (inkl. Billettsteuer):

Galerie:	II. Platz:	I. Platz:
50 Pfg.	**1.10**	**1.65**
Stehplatz	letzter Sitzpl.	nicht numer.
Sperrsitz (num.) **2.50**	Logensitz (num.) **3.30**	
Fremdenlogensitz **4.40** Mk.		

Vorverkauf ohne Preisaufschlag in dem Zigarrengeschäft J. Neumann-Niederstr., sowie an der Circuskasse von vormittags 10 Uhr bis 1 Uhr mittags und ab 3 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends.

Restaurant Marienhof.

Spargel mit Schinken.
Erdbeerbowle.

Apollotheater Düsseldorf

Direction: J. Glück.
Größtes und vornehmstes Spezialitätentheater Deutschlands.
Täglich Auftreten allererster Kunstkräfte.
Jeden 1. und 16. neues Programm.
Anfang 8 Uhr, Ende gegen 11 Uhr.

Stadttheater Cöln.

Opernhaus.
Mittwoch, den 25. Mai
Figaros Hochzeit.
Donnerstag, den 26. Mai
Der Corregidor.

Schauspielhaus.
Mittwoch, den 25. Mai
Die Hermannschlacht.
Donnerstag, den 26. Mai
Kabale und Liebe.

Holzbüttgen.

Donnerstag, den 26. Mai, nachmittags 5 Uhr:

Versammlung

des **Kapellen-Bau-Vereins** beim Wirten **Peter Schrörs.**

Tages-Ordnung:
Wahl des Vorstandes.
Verschiedenes.

Die Einberufer.

PATENT-BÜRO CONRAD KÖCHLING

Ing., beeid. Sachverständiger für den Landgerichtsbezirk Hagen i. W. Besorgung und Verwertung von Schutzrechten aller Art für das In- u. Ausland. Ia. Referenzen. Auskunft und Broschüre kostenfrei. 12 eigene Büros — u. a. Berlin —. **Krefeld,** Hochstr. 57, Telef. 3019, **Duisburg,** Wallstrasse 3, und **Düsseldorf,** „City-Haus", Graf Adolfstrasse 18.

Zurück.

Dr. Maerz

Spezialarzt f. **Haut-, Nieren- u. Blasenleiden, Düsseldorf,** Graf Adolfstr. 20. Sprechst.: 10–1 u. 4–½8; Telef. 3190.



Trauringe

unübertroff. Auswahl, Matt- und Glanzgold.
Heinr. Busch,
Tel. 710.

---

14. Ziehung der 5. Klasse 222. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. Mai bis 7. Juni 1910.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. Mai 1910, vormittags. Nachdruck verboten.

211 330 83 92 [1000] 626 76 819 928 37 1003 356 531 757 908 [3000] 92 2007 398 480 706 833 3104 [3000] 56 274 615 805 4273 569 [500] 697 722 812 993 5266 329 726 862 73 90 [3000] 97 [500] 6333 596 846 989 [1000] 7140 289 675 [500] 82 [500] 703 808 8012 388 471 651 727 77 900 49 9023 **(150000)** 110 59 227 301 932 55

10055 [1000] 551 818 83 11083 505 [1000] 769 [3000] 12157 222 79 86 752 860 900 [1000] 18190 230 592 983 [500] 14248 386 [1000] 416 686 763 15057 155 430 581 [500] 639 [1000] 882 [500] 923 97 [1000] 16522 646 [3000] 932 49 17081 165 289 383 515 726 35 858 777 79 992 18076 206 450 [1000] 869 19033 59 204 95 484 629 764

20000 138 [3000] 336 413 514 631 39 843 [500] 21178 422 565 753 824 98 959 22342 959 [500] 23191 [1000] 291 408 59 541 748 49 50 24021 29 153 350 491 544 637 57 96 [1000] 740 [500] 63 816 33 25284 320 503 [1000] 61 631 55 749 873 87 960 26169 271 815 996 27002 413 564 614 962 29054 61 258 77 503 698 733 [500] 82 870

30182 [1000] 272 378 418 90 784 953 31031 113 400 531 37 85 564 961 32484 517 28 642 960 33051 127 256 [500] 362 458 517 [500] 85 849 78 **(10000)** 34468 [1000] 661 85 728 95 35046 102 12 336 414 80 576 908 25 36146 532 648 903 53 57 37142 282 91 414 576 38035 [500] 91 102 9 329 74 433 53 727 [1000] 82 834 37 39057 291 858 70 552 604 53

40026 35 [3000] 116 216 387 575 619 56 934 41626 783 918 28 42148 382 53 422 85 677 81 858 43218 21 66 570 913 44042 395 453 705 6 855 924 92 45524 671 704 10 24 47 92 869 918 31 46079 396 506 660 911 47060 132 71 487 602 76 969 48401 523 38 655 49209 [1000] 657 870 [500]

50137 928 51124 273 76 378 [500] 512 72 684 993 52108 [1000] 220 319 26 543 [500] 74 809 53223 62 698 849 54187 342 944 97 55031 146 267 324 [3000] 528 941 56128 386 700 834 57032 [500] 51 499 875 941 58128 347 48 55 [500] 85 484 671 892 937 39 59004 589

60089 116 362 417 25 800 76 923 61337 96 578 84 927 45 62535 47 696 855 914 63303 42 858 87 [500] 64112 200 1 32 46 [3000] 347 423 611 771 862 65060 144 222 [1000] 491 809 34 66065 202 [500] 7 486 716 [1000] 67034 [3000] 102 228 328 [500] 563 669 928 56 [1000] 68256 395 495 621 [1000] 93 723 27 845 986 69074 151 421 84 640 41 66 89 783 835 954 90

70068 90 401 964 71009 211 48 502 [500] 753 65 836 900 20 29 31 [500] 72209 314 [1000] 23 586 820 907 73 73387 [3000] 404 64 551 90 [500] 933 37 74350 408 986 75035 144 233 495 [300] 560 601 39 951 76287 754 918 23 55 84 77042 68 283 551 96 635 94 [3000] 731 [2000] 891 78027 241 374 455 542 935 57 79310 689

80251 [500] 426 62 719 92 818 81282 441 [3000] 82154 543 939 72 83028 450 571 75 631 **(5000)** 61 740 804 84045 208 261 640 809 988 85307 947 [1000] 66 86139 76 895 996 87095 68 403 **(10000)** 88117 44 396 615 56 70 718 89233 348 516 51 626 900 970

90053 89 131 [500] 224 481 [1000] 90 574 735 862 81 91180 282 637 92122 366 509 27 819 [1000] 93085 194 220 [3000] 384 427 957 94077 723 923 42 95160 231 50 257 403 [3000] 512 608 96742 970 97012 93 355 85 414 65 545 733 911 98056 [1000] 62 [500] 125 78 746 833 99002 [1000] 107 295 99 322 [500] 471 564 772 [500] 920 46

100060 78 811 60 924 101196 391 [1000] 412 27 [1000] 555 991 102067 237 463 579 827 74 990 103115 253 466 595 600 811 934 104066 [1000] 167 442 65 698 105069 [1000] 92 275 485 86 [3000] 529 52 646 703 876 106036 50 [1000] 92 153 297 466 504 89 943 107353 524 61 856 79 [1000] 108048 175 210 87 397 704 812 34 109034 55 73 [1000] 90 [500] 239 407 657 730 837 [500] 73 934 91

110267 607 723 61 111144 45 65 543 793 819 952 66 112060 109 25 70 312 51 514 611 753 937 113003 193 226 424 842 56 114094 103 37 232 547 71 693 883 916 115163 96 216 361 116071 346 793 117146 118099 133 75 [3000] 339 600 745 843 119005 75 125 73 578 628 35 [500] 752

120081 [500] 164 [1000] 235 304 48 403 773 904 [1000] 42 [3000] 121119 63 301 558 666 821 122099 104 362 603 123030 58 302 780 [500] 892 976 124077 189 299 55 841 72 937 125058 96 99 391 463 [500] 529 861 126183 378 83 438 790 877 127209 302 [3000] 423 502 [3000] 615 772 [500] 962 [1000] 128024 150 263 416 [500] 43 694 844 96 934 [500] 37 [1000] 98 129283 414 82 511 608 49 [500] 732 965 81

130028 243 67 635 716 98 131228 68 586 497 [500] 515 45 [1000] 729 876 132041 330 [500] 59 [500] 653 551 60 708 75 921 30 73 133206 308 809 99 [500] 924 134013 215 358 534 99 714 135089 120 [1000] 92 [1000] 465 80 864 136077 151 292 533 586 887 909 [3000] 137025 54 157 402 516 54 602 718 [1000] 881 928 138142 537 98 [500] 736 802 79 139168 241 62

140337 [500] 78 563 703 949 141051 67 165 94 343 874 920 [500] 70 142074 77 80 [1000] 177 363 420 685 711 813 67 143022 127 51 90 292 95 302 [1000] 53 604 47 66 [500] 68 72 92 688 903 13 144067 183 213 40 440 70 658 848 49 727 145013 175 211 423 548 700 44 55 939 146251 454 **(5000)** 531 76 707 91 68 810 913 147006 35 105 477 673 795 148343 421 54 572 861 995 149089 238 427 671

150172 329 41 539 793 [500] 871 978 80 151124 70 519 [500] 656 617 83 953 152521 [500] 622 65 [500] 89 153043 [500] 103 217 387 508 23 154017 47 53 165 75 204 83 [500] 410 653 58 922 155254 84 324 775 864 156022 50 69 587 652 703 858 92 [500] 927 39 157137 405 537 757 809 39 900 158097 [1000] 126 200 483 99 601 60 65 912 159065 347 [500] 663 702 823 938 [1000] 60

160008 136 94 268 887 161362 551 742 71 843 63 162343 518 890 925 49 [1000] 77 163034 40 182 [3000] 232 35 807 459 534 [1000] 871 [500] 164050 457 644 81 765 165096 172 311 [500] 83 574 [500] 658 75 864 72 903 [500] 53 166164 71 685 703 [1000] 167031 294 593 692 715 35 96 899 168041 299 401 510 63 693 775 169171 865 [500]

170539 854 171137 209 345 86 411 53 539 623 44 [500] 812 172388 588 848 719 68 173116 98 266 434 544 70 608 9 716 54 [500] 862 174521 628 175318 60 483 554 760 829 176367 435 573 664 951 [3000] 177036 37 148 [500] 335 570 669 737 178157 281 53 449 828 179202 32 93 455 653 884

180066 [1000] 211 432 515 629 181283 329 460 81 562 658 800 40 960 182028 73 138 226 66 505 792 183101 38 211 38 749 865 83 184110 595 844 185247 [1000] 459 597 641 186267 339 90 448 82 588 749 891 187353 493 701 96 188118 239 519 42 980 90 189068 111 404 6 85 566 714 57

190096 [1000] 142 307 24 716 [1000] 191225 628 939 192124 97 [500] 208 644 943 67 193038 357 509 690 720 855 194132 243 65 89 98 514 965 195309 515 830 196057 106 219 385 628 197215 57 72 412 518 602 932 70 198245 63 592 636 760 975 199004 288 [500] 325 539 715 66 850

200190 317 47 81 530 818 201094 222 332 52 938 202008 29 119 40 229 315 514 591 [600] 806 17 [500] 203309 625 [1000] 627 204133 246 393 563 607 205162 72 341 642 50 83 763 96 861 206092 263 [1000] 383 [500] 457 585 86 606 712 207006 [500] 40 194 238 73 362 427 [1000] 85 517 660 803 913 18 208280 310 32 63 68 403 38 58 209431 672 805 920 68

210306 541 624 27 729 [500] 211115 61 251 92 863 691 783 99 875 84 999 212285 305 432 [500] 762 213068 113 37 735 67 816 21 214247 608 83 859 215004 41 [1000] 232 538 470 630 34 873 947 48 216053 230 400 608 30 [500] 740 [500] 902 72 217250 318 400 848 978 [500] 218075 304 48 451 643 730 219085 263 504 94 97 681 89 816 923 59

220090 91 384 97 424 556 615 53 705 65 83 636 63 924 28 75 94 221059 118 87 [500] 488 603 715 35 222031 240 84 638 460 [1000] 714 86 90 933 223037 79 [500] 109 403 571 618 757 224010 193 325 405 703 17 225043 44 77 88 92 421 702 917 226083 294 504 [1000] 605 733 [3000] 227097 123 [500] 573 228018 211 380 416 526 48 [3000] 762 919 229207 799 [1000] 836 87 [500]

230168 331 **(5000)** 69 449 67 563 797 810 39 959 231099 295 366 87 91 789 232046 117 86 [500] 308 413 728 894 233245 620 69 735 57 [500] 855 89 234081 108 66 73 226 387 89 576 85 99 604 831 913 235109 235 315 **(5000)** 17 577 631 77 [3000] 771 860 [1000] 236183 256 653 [500] 237041 107 28 248 572 865 238107 79 244 430 808 92 239090 136 262 504 707 897 907

240110 52 326 85 418 42 79 555 67 748 801 241014 18 80 571 748 820 908 242039 155 58 202 73 426 777 921 243001 216 19 593 761 933 244062 76 173 288 441 [1000] 81 501 26 690 841 48 947 245036 111 217 43 367 741 54 246232 344 537 51 92 [500] 851 947 [1000] 247165 470 [3000] 99 502 655 95 733 87 248172 251 794 [8000] 929 249027 160 295 [1000] 693 785 983

250162 234 578 442 95 693 792 937 251095 252440 539 610 60 79 764 802 [1000] 84 90 253147 225 74 750 254033 260 563 610 734 836 99 948 255198 97 241 411 46 590 920 98 256037 [500] 161 299 391 406 63 612 859 943 [3000] 45 257018 53 302 494 [500] 612 53 [1000] 66 891 95 979 258286 731 884 259078 95 [500] 161 303 488 537 793 93 [500] 817 948

260022 [500] 158 339 50 445 261014 [500] 87 152 67 [500] 377 549 81 [500] 630 [500] 48 997 262167 283 761 81 874 263001 452 73 92 653 758 264053 120 85 515 [1000] 19 26 669 744 265185 290 675 15 266033 135 361 494 506 627 [1000] 94 875 267599 661 93 [1000] 795 268203 26 67 463 [500] 589 619 712 [1000] 835 269865 88

270694 705 79 [1000] 830 64 78 98 271009 274 645 754 64 96 [1000] 868 [500] 984 272269 907 273470 97 565 671 274043 321 452 [1000] 540 864 275224 394 468 586 [500] 643 760 [300] 78 276076 212 13 [1000] 675 277087 356 580 654 733 96 889 278283 475 81 912 60 [1000] 279440 55 684 748 84

280434 600 872 902 [500] 29 281049 [500] 191 499 664 616 95 837 [500] 282044 45 [1000] 250 824 919 283541 620 713 972 284022 70 178 238 54 488 537 658 821 285535 747 938 286013 38 72 182 307 26 541 [500] 996 287030 70 308 551 753 [1000] 841 936 288234 56 58 359 [500] 445 522 29 651 289017 166 321 462 [500] 512 72 85 853

290134 252 313 601 830 [3000] 97 291235 536 66 879 292056 [500] 151 248 50 [3000] 52 546 54 629 988 78 293055 96 100 45 224 31 550 51 859 80 964 78 294021 520 [1000] 66 [500] 719 951 89 [500] 295086 146 [3000] 253 643 75 296197 812 65 931 297225 455 52 807 89 975 298100 205 601 776 857 299020 253 314 697

300127 28 91 278 [1000] 886 [500] 89 94 542 604 24 70 72 301363 715 853 935 302316 [500] 534 423 553 303079 139 74 404 29 549 627 [3000] 750 68 93

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 23. Mai lies 64437 statt 64403, 66870 statt 66970, 120250 statt 120350, 210954 statt 211954, 229084 statt 229083, 464, 250641 statt 250651, 282810 statt 282310

---

14. Ziehung der 5. Klasse 222. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. Mai bis 7. Juni 1910.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

24. Mai 1910, nachmittags. Nachdruck verboten.

39 68 246 503 [500] 911 1040 [500] 476 91 576 2255 801 [1000] 10 82 3006 449 673 4019 70 598 667 708 21 903 76 5001 2 197 459 903 84 6026 210 30 65 69 618 [500] 736 94 959 7000 [500] 46 371 400 573 665 954 67 8099 [500] 332 436 524 885 901 63 [3000] 9004 87 214 304 544 66 655

10111 70 424 [1000] 546 671 713 908 75 85 11211 798 12081 507 782 899 13304 439 735 14016 109 396 652 877 999 15004 73 241 518 647 54 78 [1000] 848 [1000] 940 57 88 16041 238 800 17033 342 676 703 987 18521 28 [500] 662 86 92 751 863 970 19074 197 248 865 535

20015 30 432 674 [3000] 847 96 21092 207 396 507 617 [500] 62 22125 320 436 500 696 777 911 84 23240 547 823 24078 101 83 [3000] 308 23 78 453 90 [800] 863 935 25083 106 665 731 75 876 26055 111 312 905 [1000] 14 42 27289 302 93 704 [500] 36 54 28051 150 247 778 [500] 922 29137 60 [500] 275 397 774 [1000] 846 [500] 948

30221 319 518 700 31047 83 163 222 55 515 55 74 [1000] 604 12 52 938 32207 38 [500] 623 33035 37 49 512 26 601 34047 244 366 86 99 402 87 622 36 80 793 943 44 35121 [3000] 302 18 538 41 63 707 [1000] 57 844 45 929 36060 76 206 421 24 762 821 26 [500] 907 43 89 37252 594 691 987 38003 24 407 [3000] 36 764 39092 411 16 90 633 783 969 72 904 98 [1000]

40284 350 574 622 88 716 832 906 41676 837 42266 342 51 425 27 [500] 95 707 836 43522 664 95 [3000] 933 72 44018 128 77 204 94 402 591 [500] 652 971 45133 73 461 90 697 752 805 46098 179 324 34 516 654 47204 331 38 52 438 559 715 48109 472 85 686 [500] 49021 40 55 354 425 692

50373 96 414 [1000] 575 726 86 808 947 76 51046 480 502 731 907 52096 235 [3000] 86 300 60 448 81 519 709 977 78 53127 [500] 46 79 83 358 54508 60 625 46 748 [1000] 886 936 [500] 55140 290 472 510 877 99 965 56058 133 408 70 530 632 862 57024 87 101 83 [1000] 404 17 758 957 65 58078 256 486 895 963 68 59160 434 520 618 738 61

60165 637 67 [500] 883 901 16 61308 683 986 62207 550 935 974 63191 449 83 582 875 64354 483 708 21 65337 444 762 839 912 51 63 66070 616 [500] 80 [500] 819 43 [500] 67208 [500] 51 420 [500] 82 [500] 523 38 849 68072 131 [500] 829 60 92 69036 186 930 65 73044 110 296 434 767 827 96 956 74038 116 69 [500] 491 561 [500] 67 851 907 75021 [500] 195 [500] 203 15 32 75 462 562 639 76029 48 200 9 421 [500] 787 893 77057 [500] 314 579 693 [1000] 999 78134 52 222 743 79027 [500] 85 [500] 98 355 440 62 628 85 783 817 981

80477 514 81473 549 830 82130 360 543 858 83000 65 231 61 84 [3000] 403 84148 [500] 343 91 [500] 96 741 [500] 864 85652 972 912 71 86058 79 87060 258 68 412 23 653 82 933 88151 247 50 334 37 520 69 926 89136 67 208 57 61 852 965

90034 [500] 188 541 659 87 833 91110 35 302 622 43 92415 [1000] 22 725 **(5000)** 62 516 [1000] 93018 393 444 91 565 83 689 709 877 78 94398 496 99 557 [1000] 654 [500] 962 95116 [500] 254 332 438 832 913 96315 419 618 979 97022 107 [500] 284 335 425 325 41 758 816 [3000] 62 98340 43 521 [3000] 662 63 730 885 96 962 84 99001 49 192 222 352 553 943 90

100205 28 534 767 101254 [500] 522 102149 360 944 103381 854 993 [3000] 104762 816 33 105976 80 244 347 51 695 737 901 [500] 106253 359 613 98 107116 63 313 621 787 824 108033 66 88 98 523 837 [500] 109024 143 215 585 662 708 824 49 51 910 92 110024 332 402 656 64 76 111018 130 233 52 474 506 28 738 73 860 985 112004 89 149 83 269 358 750 72 859 907 113012 164 74 314 418 114087 481 97 532 33 99 [5000] 712 39 115445 557 744 625 29 53 960 83 116039 101 283 357 585 117007 148 270 332 82 420 550 647 [500] 118130 301 576 639 [500] 90 816 119350 849 602 98 828

120303 58 472 554 725 866 121267 88 532 55 655 839 71 122013 128 890 940 59 123220 65 323 654 707 8 84 927 98 124058 265 92 330 97 438 512 75 735 863 125128 214 [500] 15 559 606 90 739 854 911 126068 76 496 640 127553 [3000] 665 767 824 921 128118 41 320 [3000] 73 [500] 417 20 129154 264 407 [1000] 16 [3000] 84 557 91 626

130073 117 35 [1000] 549 75 624 97 777 953 131017 655 99 850 54 69 132059 211 409 59 61 78 85 97 698 966 76 84 133287 409 713 34 134033 204 17 57 64 [500] 322 495 515 693 135114 47 494 509 662 859 [500] 136248 44 743 806 41 78 80 980 **(5000)** 137926 91 138037 66 196 358 571 139333 419 512 708 73 882 140054 229 514 607 [1000] 82 732 67 89 141057 91 630 956 142170 378 407 [1000] 559 90 143012 55 75 299 325 34 502 664 746 058 144241 [500] 497 98 512 42 657 794 145123 93 205 473 554 824 [3000] 146024 29 386 733 840 67 147001 98 [3000] 132 307 791 928 148229 80 304 [1000] 412 523 [1000] 785 [500] 803 149093 132 297 342 535 [500] 97 617 753

150091 380 415 16 550 74 615 888 63 77 96 905 151133 477 88 721 869 152621 985 153179 357 77 788 827 154301 93 542 56 95 [1000] 602 82 [1000] 908 59 95 155013 148 344 417 586 614 53 82 150030 35 99 197 418 514 675 783 99 853 157317 22 [500] 566 982 158064 202 70 97 428 [500] 578 93 602 159106 14 84 396 97 412 674 716

160116 278 354 446 605 [1000] 26 30 60 708 161002 [3000] 419 53 606 17 31 719 982 162249 [500] 382 437 941 52 163026 166 390 487 510 613 707 920 164026 129 91 461 165215 542 804 924 166010 216 99 400 6 [1000] 93 631 71 768 92 821 946 167002 29 88 273 444 [3000] 77 858 168243 497 539 49 626 766 [500] 169023 109 15 439 87 559 98 763 [3000] 969 83

170073 287 555 171516 33 636 707 836 905 [500] 37 39 172238 77 316 [3000] 420 846 173027 93 242 692 94 [500] 174182 237 91 495 641 707 982 [1000] 175188 284 431 94 [500] 532 52 698 845 917 176313 16 39 78 489 532 [1000] 678 83 707 913 29 38 52 177023 363 429 589 683 98 739 923 178085 111 227 483 [500] 682 791 179172 208 717 58 77 800 18 [1000] 68

180003 202 5 [1000] 496 [3000] 181055 278 89 325 492 798 959 182382 932 55 [3000] 77 85 183083 124 377 89 589 [500] 689 184121 309 [1000] 49 483 860 995 185511 679 [3000] 953 186002 77 293 300 [500] 406 665 884 187425 596 [500] 670 700 [1000] 22 35 873 968 188006 [500] 89 154 225 690 927 50 189230 342 611 94 848

190056 100 29 86 431 64 72 703 828 191061 222 386 93 [500] 701 192073 136 440 539 718 [1000] 193229 776 95 968 88 98 [500] 194001 [3000] 295 383 56 552 75 871 83 953 195227 28 304 744 881 944 69 196448 506 [500] 671 76 99 [500] 794 197190 277 385 825 46 969 198039 70 71 117 246 401 10 943 77 199224 664 825 28 70 910

200097 99 155 374 581 731 201476 549 640 847 202065 289 [3000] 95 677 750 203053 76 [3000] 235 518 823 204057 91 227 388 560 626 46 810 977 92 205030 85 103 10 260 92 406 25 50 581 206046 278 308 705 907 39 207352 89 489 552 72 633 [3000] 754 834 72 208030 462 627 99 734 808 946 209014 39 178 238 347 73 [3000] 84 649 895

210161 268 [500] 344 408 [500] 16 573 84 763 211091 116 81 372 603 89 917 212003 206 77 402 691 [500] 798 866 978 213025 112 47 56 368 68 477 542 63 629 890 214205 74 315 434 38 628 816 972 215000 170 238 433 932 96 216059 209 52 408 810 996 217011 110 14 40 212 [500] 41 72 814 783 943 218111 26 704 87 219402 38 663 66 838 991

220029 77 165 205 483 566 704 938 76 [500] 221058 284 351 844 960 222341 [500] 67 486 708 99 903 223088 356 68 585 672 855 224007 383 469 74 634 41 57 748 95 225346 515 30 644 52 [1000] 95 734 883 965 226071 565 [1000] 659 880 227021 34 342 596 939 91 228620 37 723 52 75 99 [500] 229418

230014 391 533 674 231090 235 70 466 681 740 823 [500] 97 232056 97 418 941 233018 250 389 501 608 [500] 234083 179 227 345 47 [500] 76 456 554 69 642 794 [1000] 880 978 235010 434 583 440 746 863 236127 287 431 695 [1000] 781 [1000] 802 926 237021 154 421 25 68 91 505 605 16 49 70 238001 184 389 [500] 910 28 [500] 280383 669 744 47 981

290194 336 456 727 36 38 993 291153 72 92 343 481 613 946 292468 510 739 43 960 [3000] 76 293051 154 253 682 90 703 97 [500] 294094 144 51 [1000] 588 640 [1000] 828 295123 271 627 [800] 744 864 99 296141 70 264 92 309 474 586 [500] 95 [500] 982 297068 87 144 [500] 368 518 838 298109 38 299192 258 344 98 561 633 83 785 [500] 52 [1000] 61 890 965 83

300202 64 635 28 91 863 989 301212 516 765 802 [500] 982 302404 76 516 601 91 959 303026 [1000] 48 191 588 865

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300000, 1 Gewinn zu 200000, 1 zu 120000, 2 zu 100000, 1 zu 80000, 1 zu 70000, 1 zu 60000, 2 zu 40000, 10 zu 30000, 14 zu 15000, 42 zu 12000, 78 zu 6000, 1098 zu 3000, 1651 zu 1000, 2594 zu 500 Mk.